



Technik, die dem Menschen dient.



Montage- und Einbringanleitung

Pellets-Heizanlagen

Pellevent M SPIRO

Inhaltsverzeichnis

1.1. Einbringung

1.2. Montage Pellevent - M - SPIRO Standardausführung

- 1.2.1. Montage der Abdeck- und Verkleidungsbleche
(entfällt bei Ausführung des Kessels mit Komfortpaket,
es ist stattdessen Abschnitt 1.3.1. auszuführen)
- 1.2.2. Einsetzen der Führungs- und Bodenbleche sowie
Aschenladen
(entfällt bei Ausführung des Kessels mit Komfortpaket,
es ist stattdessen Abschnitt 1.3.2. auszuführen)
- 1.2.3. Montage Pelletsbrenner
- 1.2.4. Montage der Spiralförderanlage

1.3. Montage Komfortpaket

(entfällt bei Ausführung des Kessels in Standardausführung)

- 1.3.1. Montage automatische Aschenaustragung
- 1.3.2. Einsetzen der Aschenleitbleche

1.4. Elektrischer Anschluss

- 1.4.1. Pellevent - M - SPIRO Standardausführung
- 1.4.2. Zusatzanschlüsse der Spiralförderanlage
- 1.4.3. Zusatzanschlüsse des Komfortpakets

1.5. Erweiterungsmodul Heizkreis 1 / 2 / Boiler 1

- 1.5.1. Einbau
- 1.5.2. Elektrischer Anschluss

1.6. Erweiterungsmodul Heizkreis 3 / 4 / Boiler 2

- 1.6.1. Einbau
- 1.6.2. Elektrischer Anschluss

1.1. Einbringung

Lieferumfang bestehend aus:
(im "Grundpaket Pellevent - M" enthalten !)

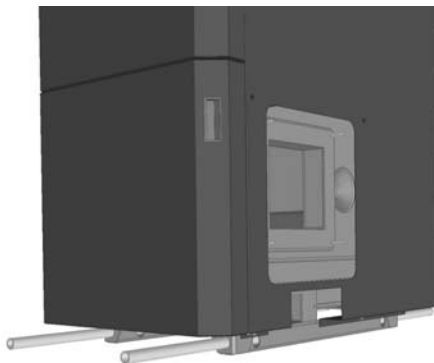
- ① 1 Stk. Pellevent - M - Kessel
- ② 1 Stk. Brennerverkleidung inkl. 2 Stk. Sechskantschrauben M5 x 16 und Beilagscheiben
- ③ 1 Stk. Reinigungskratzer (unter Kesselabdeckung)
- ④ 4 Stk. Stellschrauben (unter Kesselabdeckung)
- ⑤ 1 Stk. Fühlersatz standard (unter Elektronikabdeckung - siehe Abschnitt 1.4.1.)



Schritt 1

Einbringen des Heizkessels samt komplettem Zubehör in den dafür vorgesehenen Raum (Heizraum)

Der Kessel kann ohne Fundament direkt auf eine befestigte, nicht brennbare Unterlage gestellt werden



Schritt 2

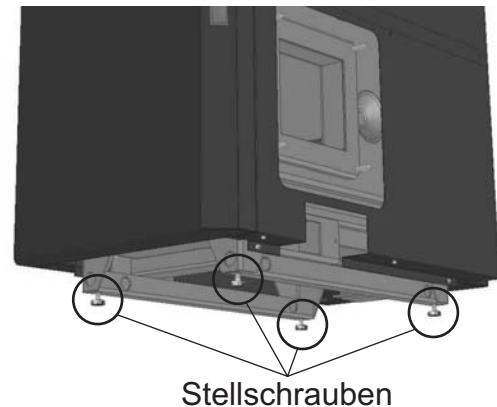
Zur Erleichterung während der Einbringung besitzt der Kessel am Sockel vorne und hinten sowie seitlich Bohrungen mit einem Durchmesser von ca. 30 mm

Durch diese Öffnungen können Transportrohre gesteckt werden, um den Heizkessel anzuheben

Kann aufgrund der Kesselabmessungen die Einbringung in den Heizraum nicht in der oben beschriebenen Weise erfolgen, sind zum Schutz des Kessels beim Transport die Verkleidungen fachgerecht abzumontieren !

Schritt 3

Kessel über die 4 beigelegten Stellschrauben, welche nach endgültiger Platzierung montiert werden müssen, waagrecht einrichten



Stellschrauben

ACHTUNG: Aufstellmaße und Mindestabstände beachten !
(siehe Planungs-, Montage-, Inbetriebnahme- und Wartungsanleitung)

1.2. Montage Pellevent - M - SPIRO Standardausführung

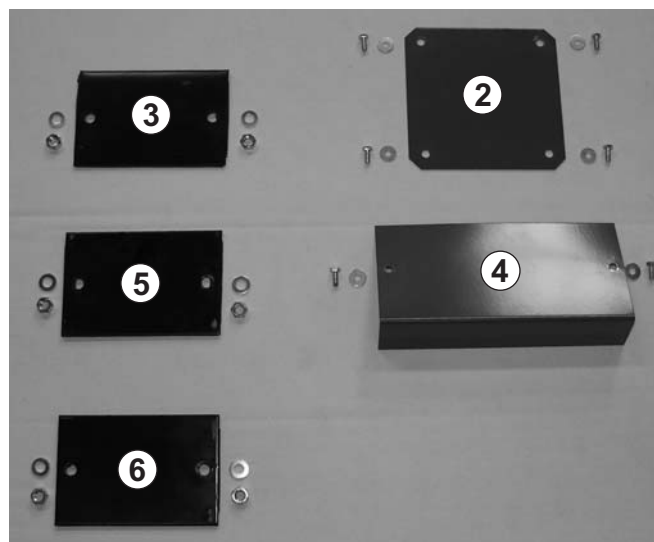
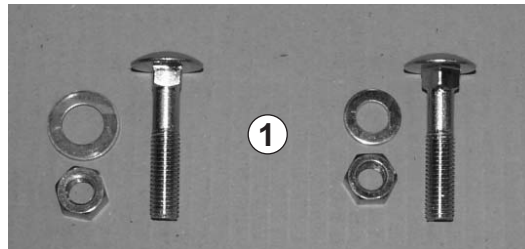
1.2.1. Montage der Abdeck- und Verkleidungsbleche

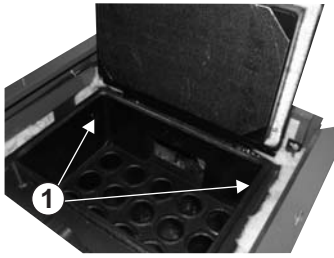
(entfällt bei Ausführung des Kessels mit Komfortpaket, es ist stattdessen Abschnitt 1.3.1. auszuführen)

Lieferumfang bestehend aus:

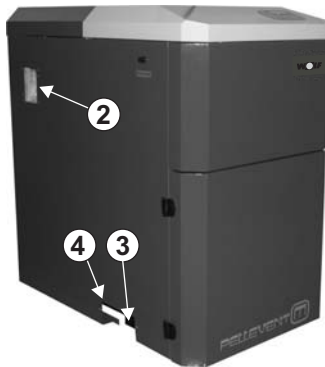
(im "Zubehörpaket Standardausführung" enthalten !)

- | | |
|----------|---|
| Gruppe 1 | 2 Stk. Abdeckschrauben "Durchführung Reinigungsgestänge"
M12 x 70 inkl. Beilagscheiben und Mutter |
| Gruppe 2 | 1 Stk. Verkleidungsblech "Ausschnitt Reinigungsmotor"
inkl. 4 Stk. Sechskantschrauben M5 x 16 und Beilagscheiben |
| Gruppe 3 | 1 Stk. Abdeckblech "Aschenausstragungskanal links"
inkl. 2 Stk. Muttern M8 und Beilagscheiben |
| Gruppe 4 | 1 Stk. Verkleidungsblech "Bereich Aschenbehälter"
inkl. 2 Stk. Sechskantschrauben M5 x 16 und Beilagscheiben |
| Gruppe 5 | 1 Stk. Abdeckblech "Aschenausstragungskanal rechts"
inkl. 2 Stk. Muttern M8 und Beilagscheiben |
| Gruppe 6 | 1 Stk. Abdeckblech "Aschenausstragungskanal hinten"
inkl. 2 Stk. Muttern M8 und Beilagscheiben |





Gruppe ① - ⑥ Übersicht



Gruppe 1



Schritt 1

Abheben der oberen Kesselabdeckung

Schritt 2

Lösen der beiden Flügelmutter und
Aufschwenken des Deckels
(ACHTUNG: Gegen Zufallen sichern !)



Schritt 3

Einschieben der Abdeckschraube M12 x 65 von
innen auf der **linken Kesselinnenseite** und mittels
Beilagscheibe sowie Mutter (beide außen) fest anziehen

Schritt 4

Einschieben der Abdeckschraube M12 x 65 von innen auf der **rechten Kesselinnenseite** und mittels Beilagscheibe sowie Mutter (beide außen) fest anziehen (evt. die Kesselisolierung zur Erleichterung etwas nach unten drücken, anschließend Isolierung wieder hochziehen)

**Schritt 5**

Schließen des Deckels und gleichmäßiges Festdrehen der Flügelmuttern

**Schritt 6**

Aufsetzen der oberen Kesselabdeckung

Gruppe 2**Schritt 1**

Aufsetzen des Verkleidungsbleches am Ausschnitt des Reinigungsmotors und mit 4 Stk. Sechskantschrauben M5 x 16 und Beilagscheiben befestigen



Gruppe 3**Schritt 1**

Aufsetzen des Abdeckbleches (Dichtungen zur Flanschseite) an der Öffnung des Aschenaustragungskanals und mit 2 Stk. Muttern M8 und Beilagscheiben befestigen

Gruppe 4

Schritt 1

Aufsetzen des Verkleidungsbleches am Ausschnitt des Aschenbehälters (Kantung unten) und mit 2 Stk. Sechskantschrauben M5 x 16 und Beilagscheiben befestigen



Gruppe 5

Schritt 1

Aufsetzen des Abdeckbleches (Dichtungen zur Flanschseite) an der Öffnung des Aschenaustragungskanals und mit 2 Stk. Muttern M8 und Beilagscheiben befestigen



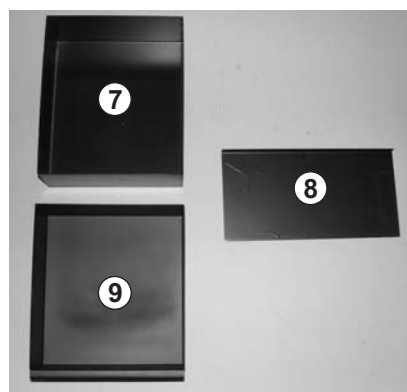
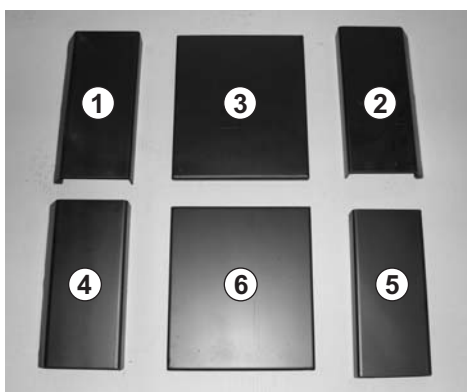
1.2.2. Einsetzen der Führungs- und Bodenbleche sowie Aschenladen

(entfällt bei Ausführung des Kessels mit Komfortpaket, es ist stattdessen Abschnitt 1.3.2. auszuführen)

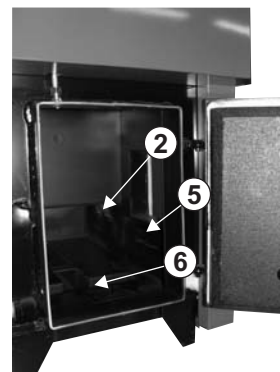
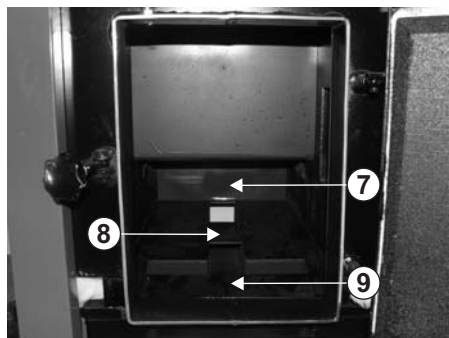
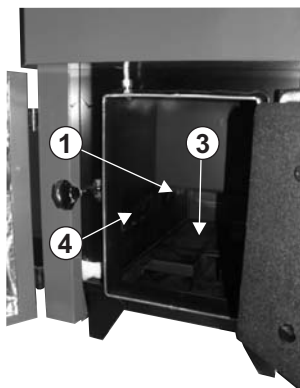
Lieferumfang bestehend aus:

(im "Zubehörpaket Standardausführung" enthalten !)

- | | |
|--------|--|
| Teil 1 | 1 Stk. Führungsblech "Aschenlade hinten links / lang"
(ident mit Führungsblech "Aschenlade hinten rechts / lang") |
| Teil 2 | 1 Stk. Führungsblech "Aschenlade hinten rechts / lang" |
| Teil 3 | 1 Stk. Bodenblech "hinten / lang" |
| Teil 4 | 1 Stk. Führungsblech "Aschenlade vorne links / kurz" |
| | 1 Stk. Führungsblech "Aschenlade vorne rechts Brennerflansch" |
| Teil 5 | (keine Abschrägung im oberen Bereich !) |
| Teil 6 | 1 Stk. Bodenblech "vorne / kurz" |
| Teil 7 | 1 Stk. Aschenlade "hinten" |
| Teil 8 | 1 Stk. Trennblech "Aschenladen" |
| | (Steg zeigt nach dem Einbau nach vorne) |
| Teil 9 | 1 Stk. Aschenlade "vorne" |
| | (Ausführung mit Haltegriff) |



Teil ① - ⑨ Übersicht



Teil 1

Schritt 1

Einschieben des Führungsblechs "Aschenlade hinten links / lang"

Das Blech muss in der hinteren linken Lasche eingehängt sein und an der Rückwand anstehen



Teil 2

Schritt 1

Einschieben des Führungsblechs "Aschenlade hinten rechts / lang"

Das Blech muss in der hinteren rechten Lasche eingehängt sein und an der Rückwand anstehen

Teil 3

Schritt 1

Einführen des Bodenblechs "hinten / lang" zwischen die beiden bereits eingehängten Führungsbleche

Das Blech muss am Boden aufliegen und an der Rückwand anstehen, die Planfläche zeigt nach oben



Teil 4

Schritt 1

Einschieben des Führungsblechs "Aschenlade vorne links / kurz"

Das Blech muss in der vorderen linken Lasche eingehängt sein

Teil 5

Schritt 1

Einschieben des Führungsblechs "Aschenlade vorne rechts Brennerflansch"
Das Blech muss in der vorderen rechten Lasche eingehängt sein
Es besitzt keine Abschrägung im oberen Bereich



Teil 6

Schritt 1

Schräges Einführen des Bodenblechs "vorne / kurz"
zwischen die beiden vorderen Führungsbleche
und anschließendes zu Boden klappen,
die Planfläche zeigt nach oben

Teil 7

Schritt 1

Einschieben der Aschenlade "hinten"
Die Aschenlade muss an der Rückwand anstehen



Teil 8

Schritt 1

Das Trennblech "Aschenladen" wird von oben
zwischen die vorderen und hinteren **Führungs-
und Bodenbleche** eingeschoben

Vorher müssen die Teile so weit auseinander-
gebracht werden, dass ein ausreichender Spalt
vorhanden ist

Der Falz des Trennblechs befindet sich vorne oben

Teil 9

Schritt 1

Einschieben der Aschenlade "vorne" bis sie am Trennblech ansteht
Der Haltegriff zeigt nach vorne

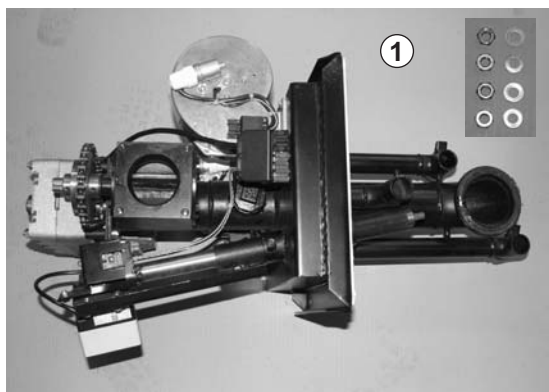
ACHTUNG: Kontrollieren Sie, ob sich die Kesseltüre einwandfrei schließen lässt !



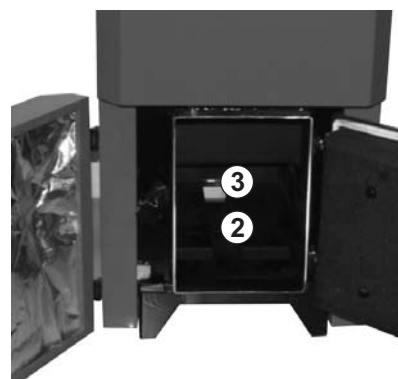
1.2.3. Montage Pelletsbrenner

Lieferumfang bestehend aus:
(im "Zubehörpaket Brenner 15 / 30" enthalten !)

- | | |
|----------|---|
| Gruppe 1 | 1 Stk. Pelletsbrenner vormontiert mit Dichtungen sowie
4 Stk. Muttern M12 und Beilagscheiben |
| Gruppe 2 | 1 Stk. Brenntasse mit eingelegten Dichtungen und
Fixierungsklammern |
| Gruppe 3 | 1 Stk. Brennerring mit eingelegter Dichtung |



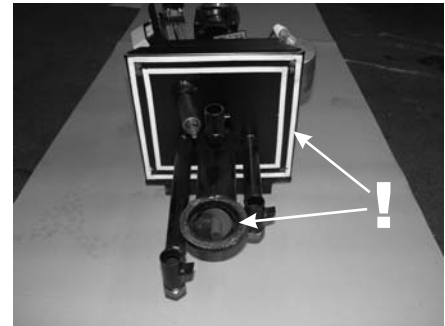
Gruppe ① - ③ Übersicht



Gruppe 1

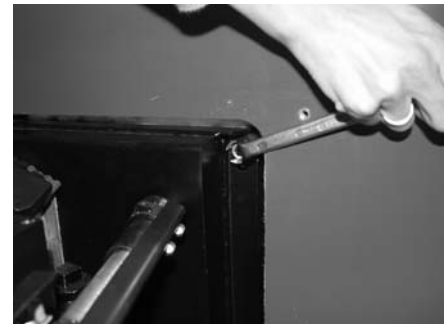
Schritt 1

Kontrolle der Dichtungen auf dem Brennerflansch sowie auf dem Brenntassenhalter



Schritt 2

Aufsetzen des Pelletsbrenners auf die vier vorbereiteten Bolzen M10 am Kesselflansch



Schritt 3

Befestigen des Brenners am Kessel durch gleichmäßiges Festziehen der 4 Muttern M10 (Beilagscheiben beiliegend)



Schritt 4

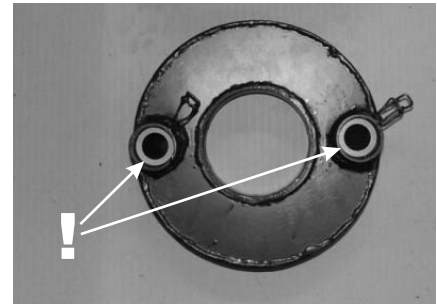
Anstecken der vorbereiteten elektrischen Verbindungsstecker zwischen Steuerung und Pelletsbrenner in dargestellter Reihenfolge



Gruppe 2

Schritt 1

Kontrolle der Dichtungen in den beiden Anschlüssen der Brenntasse



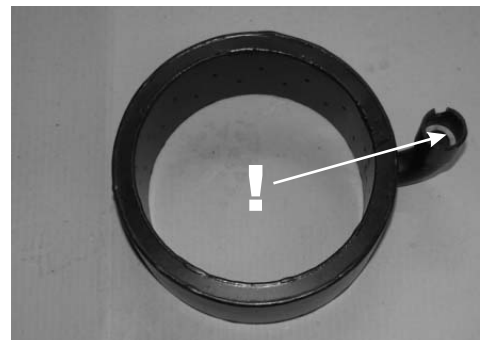
Schritt 2

Aufsetzen der Brenntasse auf die beiden Anschlüsse
Fixierungsklammern (müssen nach vorne stehen)
zuerst hinten und dann vorne einsetzen
und einschnappen

Gruppe 3

Schritt 1

Kontrolle der Dichtung am Anschluss des Brennerringes

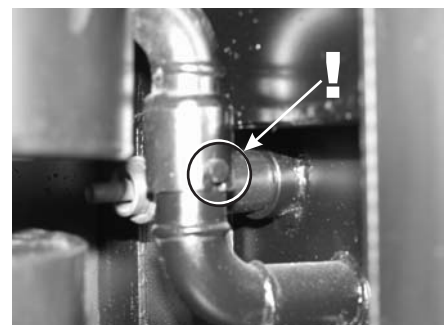


Schritt 2

Aufsetzen des Brennerringes am vorbereiteten
Sekundärluftanschluss

Schritt 3

Die Ausnehmung am Anschluss des Brennerringes
muss wie rechts dargestellt über den Stift am
Sekundärluftanschluss geschoben werden

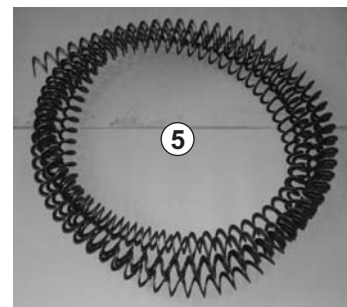
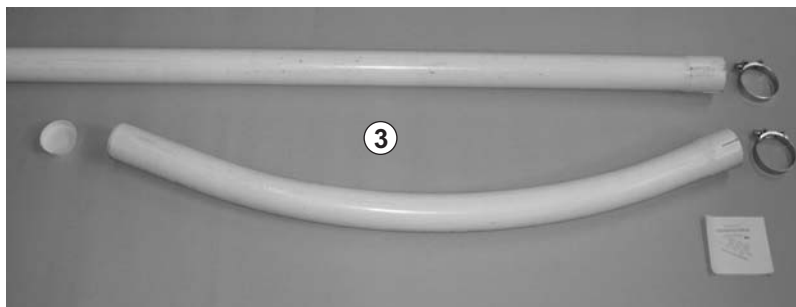
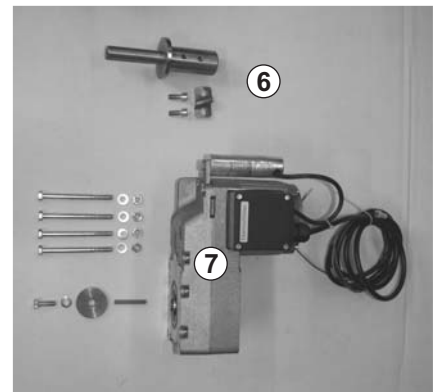
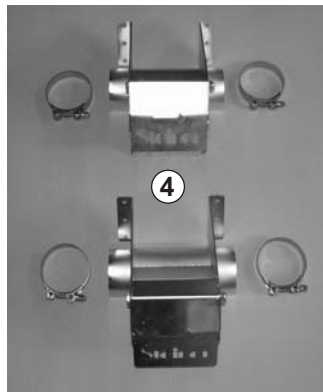
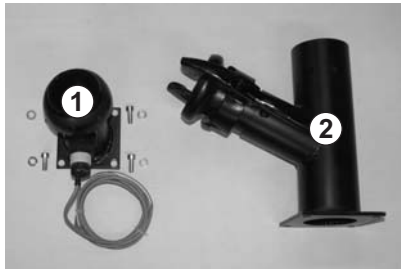


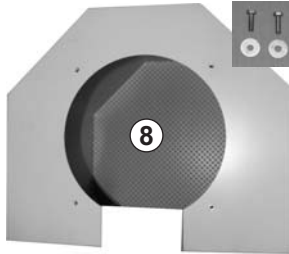
1.2.4. Montage der Spiralförderanlage

Lieferumfang bestehend aus:

(im "Zubehörpaket Spiralförderanlage 2 m / 2,5 m / 3 m" enthalten !)

- | | |
|-----------|---|
| Gruppe 1 | 1 Stk. Kupplungsteil unten mit eingebautem Näherungsschalter und 4 Stk. Inbusschrauben M8 x 20 inkl. Beilagscheiben |
| Gruppe 2 | 1 Stk. Kupplungsteil oben mit Kupplungsverschluss und Auslaufstutzen |
| Gruppe 3 | 1 Stk. PVC - Förderrohr gerade (L = 3 m), 1 Stk. PVC - Förderrohbogen 60°, 2 Stk. Bandschellen, 1 Stk. Endkappe und 1 Stk. Schablone |
| Gruppe 4 | 2 Stk. Einlaufrichter mit 4 Stk. Bandschellen (die Anzahl der gelieferten Einlaufrichter hängt von der Länge der Spiralförderanlage ab) |
| Gruppe 5 | 1 Stk. Förderspirale |
| Gruppe 6 | 1 Stk. Treibsatz mit Klemmschelle und 2 Stk. Inbusschrauben M8 x 20 |
| Gruppe 7 | 1 Stk. Antriebsmotor mit 4 Stk. Sechskantschrauben M8 x 100 samt Beilagscheiben und Muttern, 1 Stk. Passfeder, 1 Stk. Sechskantschraube M8 x 30 und 1 Stk. Haltescheibe |
| Gruppe 8 | 1 Stk. Brennerverkleidung mit 2 Stk. Sechskantschrauben M5 x 16 inkl. Beilagscheiben (im " Grundpaket Pellevent - M " enthalten) |
| Gruppe 9 | 1 Stk. Befestigungsring mit 4 Stk. Sechskantschrauben M5 x 16 inkl. Beilagscheiben |
| Gruppe 10 | 1 Stk. Abdeckung Antriebseinheit |





Schritt 1 - 4 ist nur durchzuführen, wenn die oberen Kesselabdeckungen montiert sind !

Schritt 1

Abheben der hinteren Kesselabdeckung

Schritt 2

Lösen der Befestigungsschrauben der vorderen Kesselabdeckung

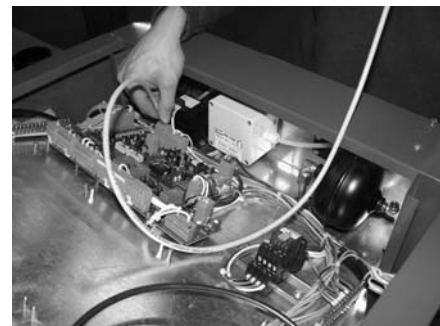


Schritt 3

Vordere Kesselabdeckung durch nach vorne Ziehen und leichtes Anheben entfernen

Schritt 4

Verbindungsstecker zur Bedieneinheit an der Steuerelektronik abstecken

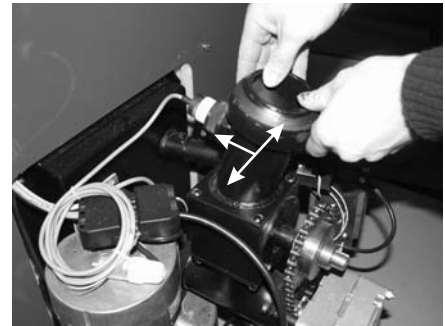


Gruppe 1

Schritt 1

Aufsetzen des unteren Kupplungsteils auf die Zellenradschleuse

Das Kupplungsteil kann in 3 Positionen montiert werden (Orientierung Näherungsschalter zum Kessel, nach vorne oder nach hinten)



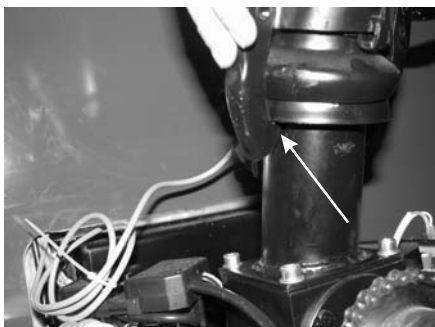
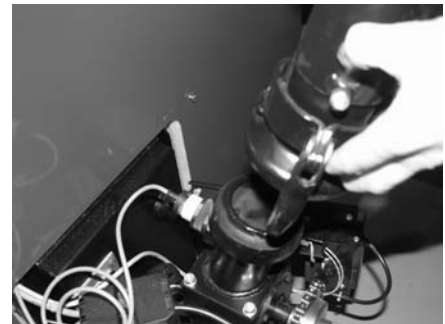
Schritt 2

Befestigen des unteren Kupplungsteils mit 4 Stk. Inbusschrauben M8 x 20 und Beilagscheiben

Gruppe 2

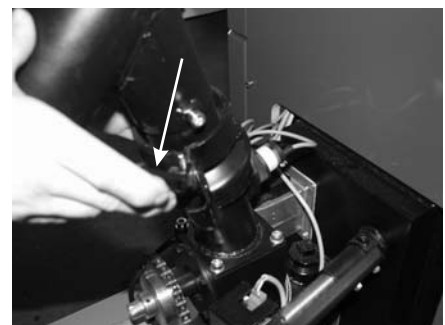
Schritt 1

Aufsetzen und Einkuppeln des oberen Kupplungsteils



Schritt 2

Die Kupplungsverschlüsse müssen auf dem Unterteil eingreifen



Schritt 3

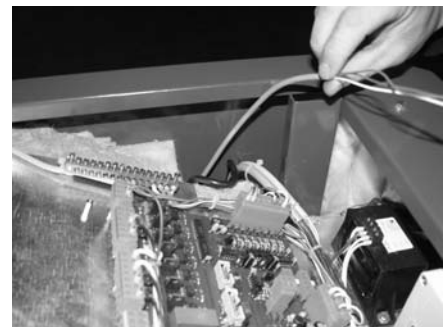
Kupplung durch Ziehen des Spannhebels fixieren

Schritt 4

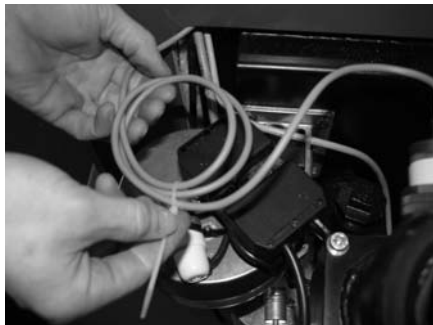
Einjustieren und endgültiges Fixieren des Auslaufstutzens mit der linken und rechten Inbusschraube

**Schritt 5**

Anschlusskabel des Näherungsschalters durch den Metallkanal der Kesselverkleidung nach oben schieben ...

**Schritt 6**

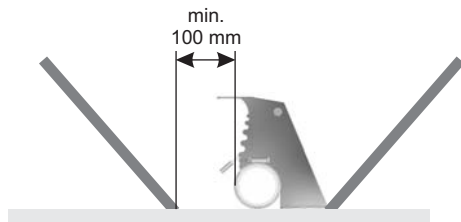
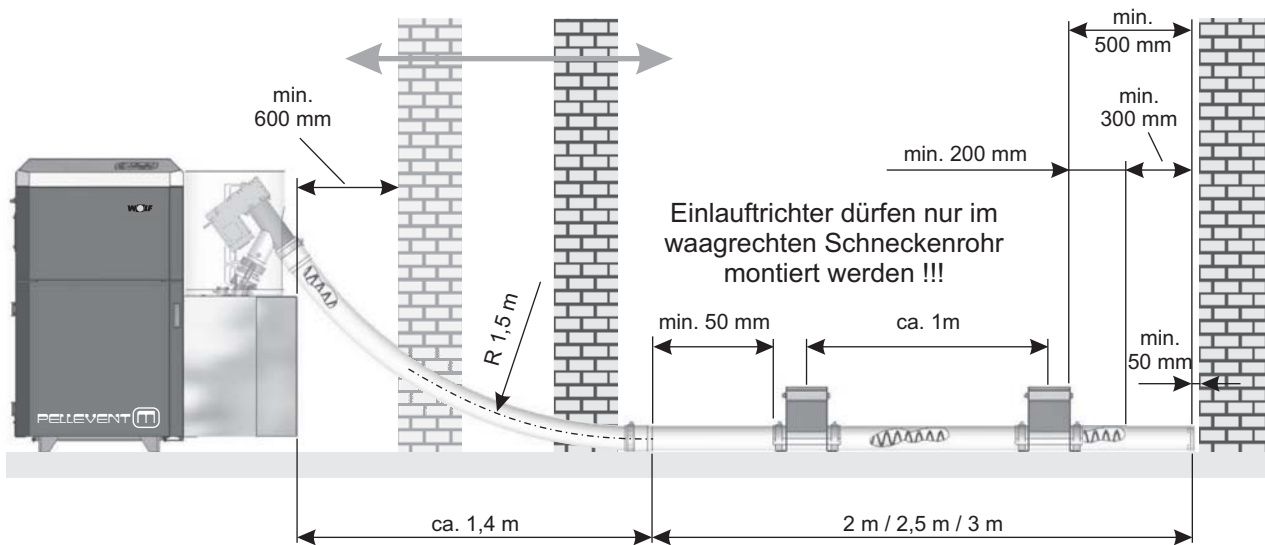
... und im Steuerelektronikbereich herausführen

**Schritt 7**

Anschlusskabel des Näherungsschalters mit Kabelbinder sauber bündeln

Gruppe 3**Schritt 1**

- Zusammenstecken des PVC - Förderrohres und - bogens
- Alle Komponenten unter Einhaltung der nachstehenden Mindestmaße in Endposition bringen, evt. auch Einlauftrichter für die Anpassung provisorisch montieren
- Ablängen des Förderrohres nach Bedarf und Länge des Lagerraumes

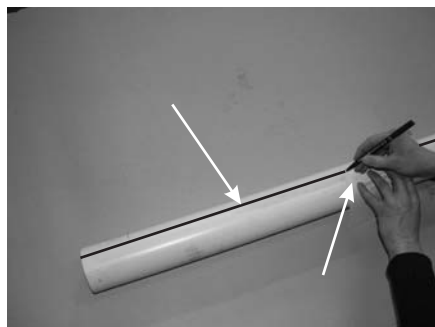


An der Einlaufseite des Trichters muss zwischen Schrägwand und Rohr mindestens 10 cm Abstand eingehalten werden !

Die Mindestabstände des Heizkessels sowie die Ausführungsrichtlinien für den Lagerraum entnehmen Sie bitte der Planungs-, Montage-, Inbetriebnahme- und Wartungsanleitung !

ACHTUNG:

Einlauftrichter dürfen sich nur im waagrechten Bereich des PVC - Förderrohres befinden. Der letzte Einlauftrichter muss vom Ende des Rohres mindestens 50 cm entfernt sein, der erste muss mit einem Abstand von mindestens 5 cm von der Aufweitung des Rohres (vor dem Bogen) platziert werden (siehe obige Zeichnung).

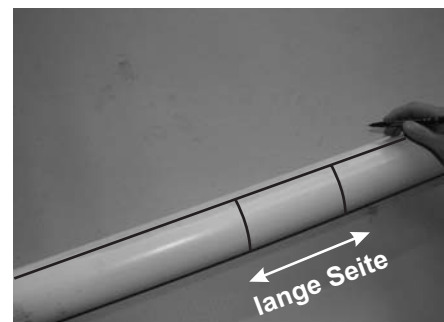


Schritt 2

Ziehen Sie eine gerade Linie über das PVC - Förderrohr, damit die Orientierung der Einlauftrichter zueinander stimmt. Ansetzen der Schablone an der Linie und markieren des Ausschnittes mit einem wasserfesten Stift.

Schritt 3

Die lange Seite des Ausschnittes muss sich in Richtung der Rohrachse befinden (Pfeilrichtung auf Schablone)



Schritt 4

Ausschneiden der markierten Bereiche mit einem geeigneten Schneidgerät (z.B. Winkelschleifer)

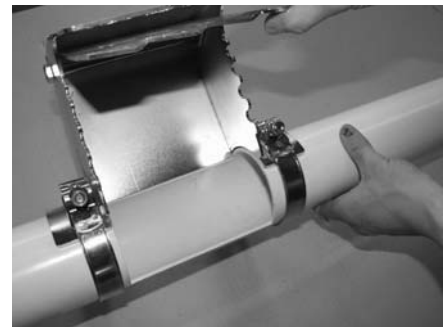
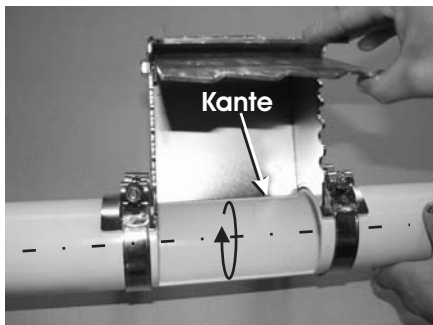
**Schritt 5**

Bei Bedarf entgraten des Ausschnittes

Schritt 6

Aufschieben der Bandschellen und Aufsetzen der Einlauftrichter auf das PVC - Förderrohr

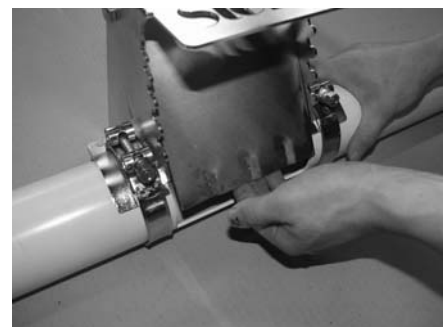
ACHTUNG: Unbedingt die Förderrichtung beim Aufsetzen beachten, falsch montierte Einlauftrichter können die Förderspirale beschädigen !

**Schritt 7**

Das PVC - Förderrohr muss soweit nach oben gedreht werden, bis die obere Ausschnidekante an der Anschlagkante des Einlauftrichters anliegt

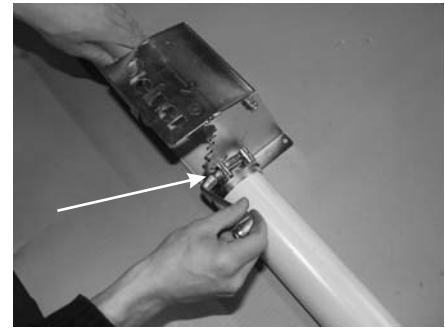
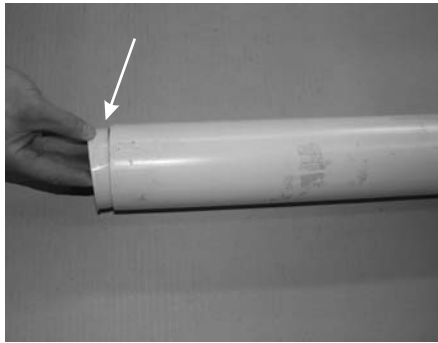
Schritt 8

Das vormontierte PVC - Förderrohr wird nun in die endgültige Position im Lagerraum gebracht, die Einlauftrichter sind mit passenden Befestigungsschrauben und Dübeln am Boden zu montieren. Nun erfolgt eine letzte Kontrolle bezüglich Orientierung der Komponenten (Förderrichtung). Die Leichtgängigkeit der Klappen an den Einlauftrichtern sowie das Anstehen der oberen Ausschnidekante an der Anschlagkante ist nochmals zu überprüfen (evt. nachdrehen des PVC - Förderrohres nach oben)



Schritt 9

Festziehen der Bandschellen zum Fixieren der Einlauftrichter

**Schritt 10**

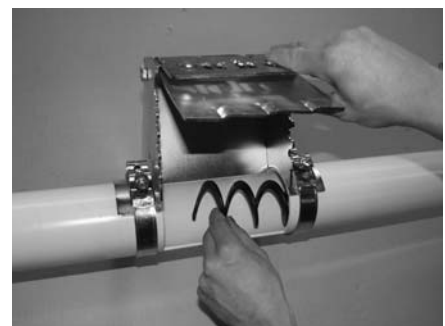
Am Ende des Förderrohres wird die Endkappe eingesteckt

**Schritt 11**

Festziehen der Bandschellen zwischen PVC - Förderrohr und - bogen

**Schritt 12**

Festziehen der Bandschelle zum Fixieren des PVC - Förderbogens am Auslaufstutzen

**Schritt 13**

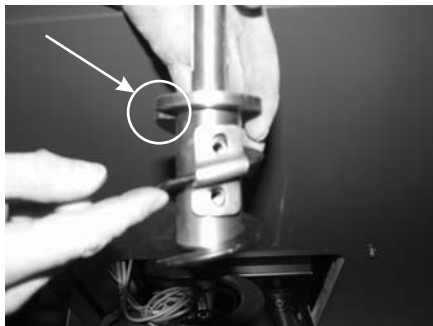
Einschieben der Förderschnecke durch den Auslaufstutzen bei gleichzeitigem Anheben der Klappen an den Einlauftrichtern durch eine 2. Person

**Schritt 14**

Ragt die Förderschnecke über den letzten Einlauftrichter mindestens 20 cm hinaus (siehe Zeichnung Seite 18), so ist sie bündig mit dem Flansch des Auslaufstutzens abzulängen (Bolzenschere, Eisensäge, Winkelschleifer, etc.)

Schritt 15

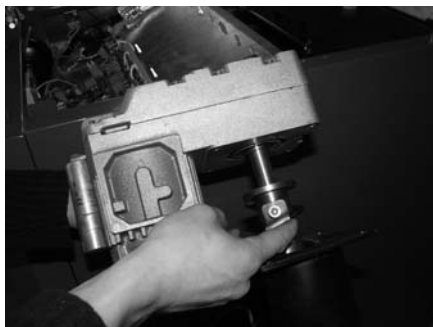
Aufstecken des Treibsatzes auf das Ende der Förderschnecke

**Schritt 16**

Klemmschelle auf der Schnecke so positionieren, dass die Gewinde am Treibsatz mit den Löchern an der Klemmschelle übereinstimmen, ebenso muss das Ende der Schnecke am Ring des Treibsatzes anstehen

Schritt 17

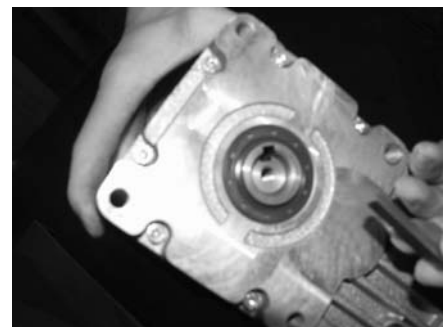
Befestigen der Klemmschelle mit den beiden Inbusschrauben M8 x 20

**Schritt 18**

Nun wird der Treibsatz durch die Aufnahme am Antriebsmotor geschoben

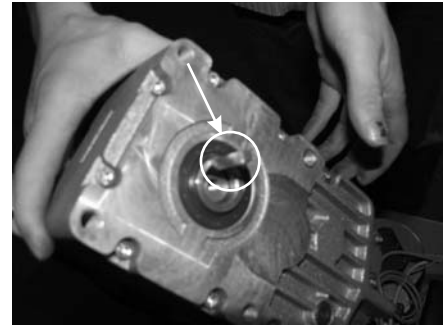
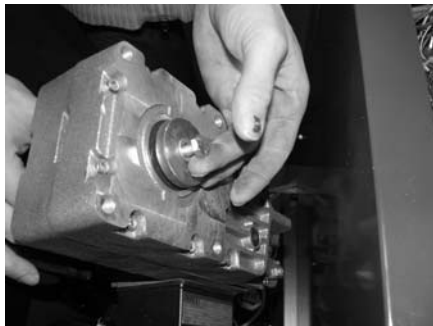
Schritt 19

Die Nut am Treibsatz muss mit der Nut am Antriebsmotor übereinstimmen ...



Schritt 20

... damit die Passfeder eingeschoben werden kann

**Schritt 21**

Aufsetzen der Haltescheibe und der Sechskantschraube M8 x 30 am Treibsatz

**Schritt 22**

Festes Anziehen der Sechskantschraube M8 x30

**Schritt 23**

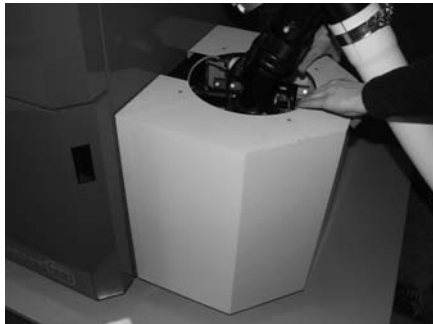
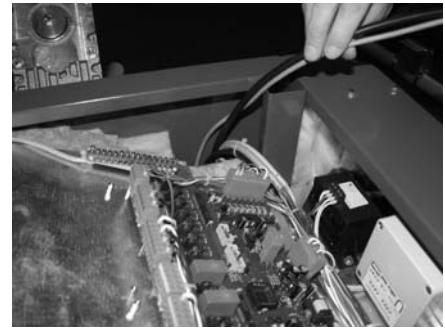
Befestigen des Antriebsmotors am Flansch des Auslaufstutzens mit 4 Stk. Sechskantschrauben M8 x 100 sowie Beilagscheiben und Muttern

**Schritt 24**

Anschlusskabel des Antriebsmotors durch den Metallkanal der Kesselverkleidung nach oben schieben ...

Schritt 25

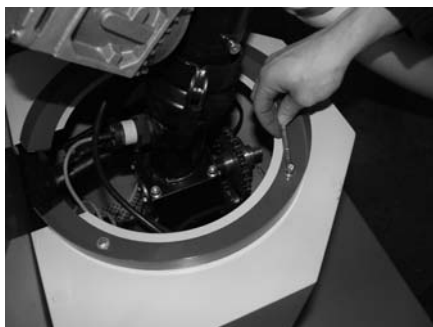
... und im Steuerelektronikbereich herausführen

**Schritt 26**

Einhängen der Brenneverkleidung an den beiden am Kessel vorgesehenen Schrauben
Zu diesem Zweck evt. vorher die Kesseltüre etwas öffnen, Schrauben in die großen Öffnungen der Schlüssellocher einführen und anschließend Brenneverkleidung nach rechts schieben

**Schritt 27**

Fixieren der Brenneverkleidung vorne und hinten an der Unterseite des Kessels mit 2 Stk. Sechskantschrauben M5 x 16 und Beilagscheiben

**Schritt 28**

Brennerring über die Kupplungsteile schieben und mit 4 Stk. Sechskantschrauben sowie Beilagscheiben befestigen

**Schritt 29**

Aufsetzen der Abdeckung "Antriebseinheit"

1.3. Montage Komfortpaket

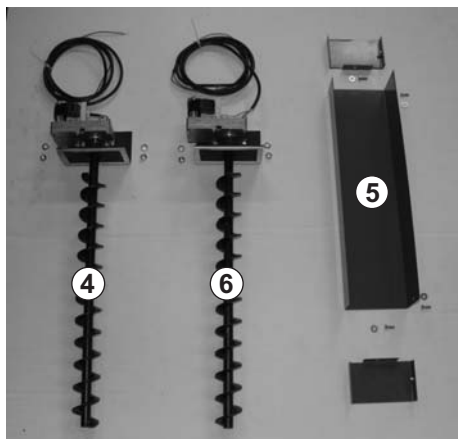
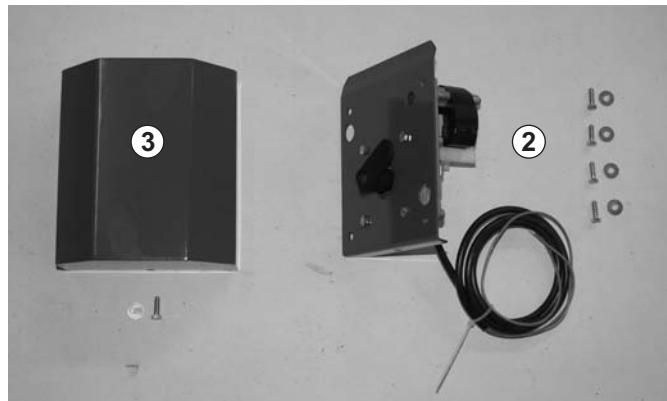
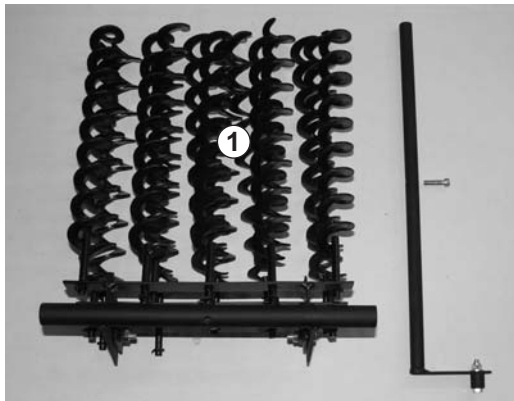
(entfällt bei Ausführung des Kessels in Standardausführung)

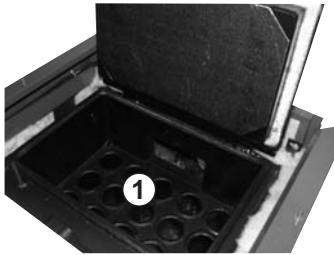
1.3.1. Montage automatische Aschenaustragung

Lieferumfang bestehend aus:

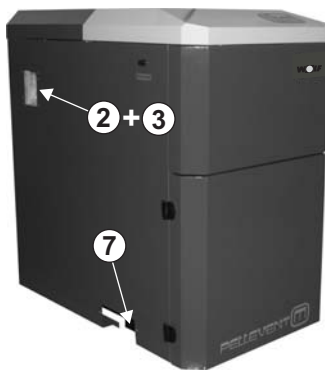
(im "Zubehörpaket Komfortausführung" enthalten !)

- | | |
|----------|---|
| Gruppe 1 | 1 Stk. Wirbulatorenpaket mit Hebevorrichtung und
1 Stk. Befestigungsschraube (Inbus) M8 x 30 |
| Gruppe 2 | 1 Stk. Antriebseinheit für automatische Reinigung inkl. 4 Stk. Sechskantschrauben M5 x 16 mit Beilagscheiben |
| Gruppe 3 | 1 Stk. Abdeckung für Antriebseinheit inkl. 1 Stk. Sechskantschraube M5 x 16 mit Beilagscheibe |
| Gruppe 4 | 1 Stk. Antriebsstrang hinten für automatische Aschenaustragung mit beigelegtem Stromversorgungskabel (lange Ausführung) und 2 Stk. Muttern M8 mit Beilagscheiben |
| Gruppe 5 | 1 Stk. Abdeckblech für Antriebsmotor der Aschenaustragung, 2 Stk. Fixierungsbleche seitlich und 2 Stk. Sechskantschrauben M5 x 16 mit Beilagscheibe |
| Gruppe 6 | 1 Stk. Antriebsstrang seitlich für automatische Aschenaustragung mit beigelegtem Stromversorgungskabel (kurze Ausführung) und 2 Stk. Muttern M8 mit Beilagscheiben |
| Gruppe 7 | 1 Stk. Aschenaustragungsstutzen mit integriertem Kontaktschalter und elektrischer Verbindungsleitung, 2 Stk. Muttern M8 mit Beilagscheiben (Befestigung Aschenaustragungsstutzen) und 1 Stk. Aschenbehälter |





Gruppe ① - ⑦ Übersicht



Gruppe 1



Schritt 1

Abheben der hinteren Kesselabdeckung

Schritt 2

Lösen der Befestigungsschrauben der vorderen Kesselabdeckung

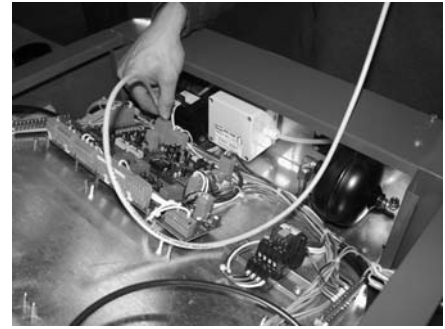


Schritt 3

Vordere Kesselabdeckung durch nach vorne Ziehen und leichtes Anheben entfernen

Schritt 4

Verbindungsstecker zur Bedieneinheit an der Steuerelektronik abstecken

**Schritt 5**

Lösen der beiden Flügelmuttern und
Aufschwenken des Deckels
(ACHTUNG: Gegen Zufallen sichern !)

**Schritt 6**

Einsetzen des Wirbulatorpaketes in
die Wärmetauscherrohre

**Schritt 7**

ACHTUNG: Einbaurichtung beachten !
Orientierung des Langloches waagrecht nach hinten

**Schritt 8**

Einführen der Hebevorrichtung von außen
durch die Öffnung am Kessel und in das
Rohr des Wirbulatorpaketes einschieben

Schritt 9

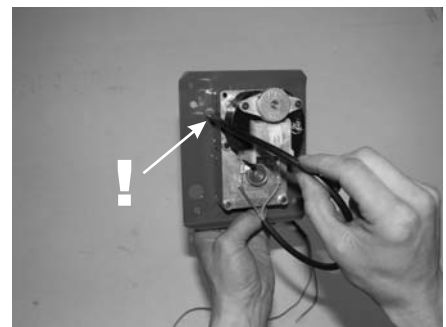
Hebevorrichtung so einrichten, dass das Gewinde mit der Bohrung am Wirbulatorenpaket übereinstimmt
Mit Befestigungsschraube (Inbus) M8 x 30 gegen Verdrehen sichern

**Schritt 10**

Auftragen eines geeigneten Schmiermittels (z.B. MO S²) auf die Nocke der Hebevorrichtung, um den Abrieb im Betrieb möglichst gering zu halten

Gruppe 2**Schritt 1**

Elektrisches Anschlusskabel der Antriebseinheit von vorne durch die Bohrung führen und hinten rausziehen

**Schritt 2**

Anschlusskabel am Ausschnitt des Kessels einführen und Antriebseinheit an der Kesselverkleidung aufsetzen (Lasche des Haltebügels unten)

Schritt 3

Antriebseinheit mit 4 Stk. Sechskantschrauben M5 x 16 und Beilagscheiben befestigen



Schritt 4

Anschlusskabel zwischen Kesselverkleidung und Isolierung hochziehen und sauber über die Aussparung in den Kabelkanal einführen
Anschließend Kabel nach vorne zur Steuerungselektronik verlegen

ACHTUNG: Kabel darf nicht mit dem inneren Kesselkörper in Berührung kommen !

**Gruppe 3****Schritt 1**

Aufsetzen der Abdeckung für die Antriebseinheit
(Bohrung unten)

**Schritt 2**

Befestigen der Abdeckung mit 1 Stk. Sechskantschraube M5 x 16 und Beilagscheibe

**Gruppe 4****Schritt 1**

Kontrolle der Dichtungen für den Antriebsstrang der hinteren automatischen Aschenaustragung
(langes Stromversorgungskabel)

Schritt 2

Einführen des hinteren Antriebsstrangs an der Kesselrückseite



Schritt 3

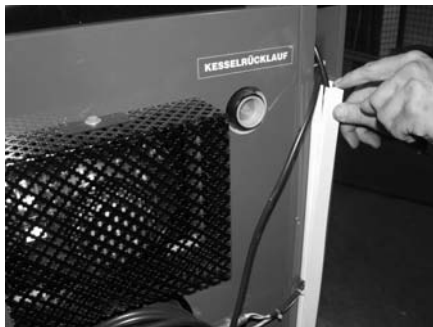
Befestigen des Antriebsstrangs mit 2 Stk.
Muttern M8 und Beilagscheiben

**Schritt 4**

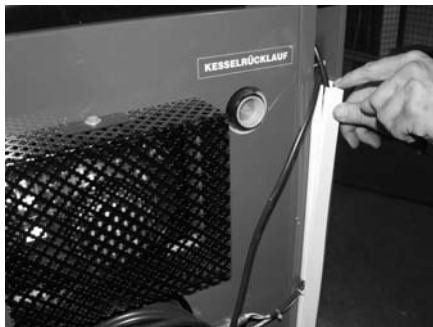
Entfernen der Abdeckung des schmalen
PVC-Kabelkanals

**Schritt 5**

Anschlusskabel für Stromversorgung im
Kabelkanal von unten nach oben verlegen
Polung egal !

**Schritt 6**

Kabelkanal schließen

**Schritt 7**

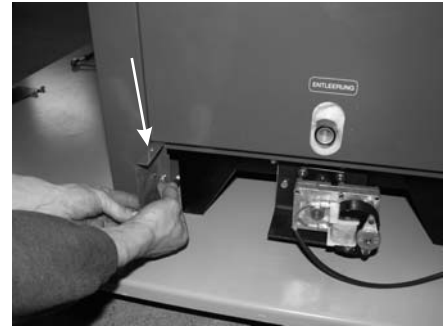
Anschlusskabel im Kanal des Kessels nach vorne
zur Steuerelektronik verlegen



Gruppe 5

Schritt 1

Linkes Fixierungsblech mit 1 Stk. Sechskantschraube M5 x 16 und Beilagscheibe befestigen (Gewinde für die Befestigung des Abdeckblechs oben)



Schritt 2

Rechtes Fixierungsblech mit 1 Stk. Sechskantschraube M5 x 16 und Beilagscheibe befestigen (Gewinde für die Befestigung des Abdeckblechs oben)



Schritt 3

Montage des Abdeckblechs mit 2 Stk. Sechskantschrauben M5 x 16 und Beilagscheiben



Gruppe 6

Schritt 1

Kontrolle der Dichtungen für den Antriebsstrang der seitlichen automatischen Aschenaustragung (kurzes Stromversorgungskabel)

Schritt 2

Einführen des seitlichen Antriebsstrangs (unterhalb des Brennerflansches)

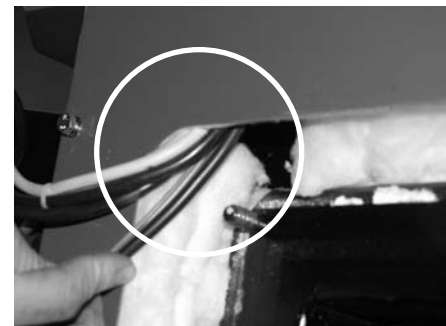


Schritt 3

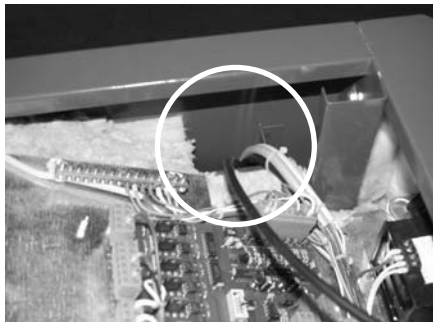
Befestigen des Antriebsstrangs mit 2 Stk.
Muttern M8 und Beilagscheiben


Schritt 4

Anschlusskabel für Stromversorgung von
unten kommend zwischen Isolierplatte und
Tellwolle einbetten
(das Kabel darf nicht mit dem inneren Kesselkörper
in Berührung kommen)
Polung egal !


Schritt 5

Anschlusskabel bis hoch zum Metallkanal des
Kessels einbetten ...


Schritt 6

... und im Steuerelektronikbereich herausführen

Gruppe 7
Schritt 1

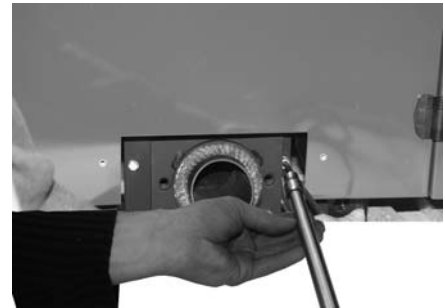
Aschenaustragungsstutzen mit integriertem Kontakt-
schalter an der linken Kesselseite ansetzen

Dichtung auf einwandfreien Sitz kontrollieren !



Schritt 2

Befestigen des Anschlussstutzens mit 2 Stk. Muttern M8 und Beilagscheiben


Schritt 3

Um das Anschlusskabel des Kontaktschalters von unten nach oben zu führen muss eine geeignete Elektrofeder oder ein Kabel über den Kanal nach unten geführt werden


Schritt 4

Anschlusskabel mit Klebeband an der Elektrofeder befestigen ...


Schritt 5

und aus dem Kanal im Bereich der Steuerelektronik herausführen


Schritt 6

Aschenbehälter auf den Aschenausstragungsstutzen bis zum Anschlag aufschieben und die beiden Sterngriffschrauben an der Frontseite des Behälters fest anziehen

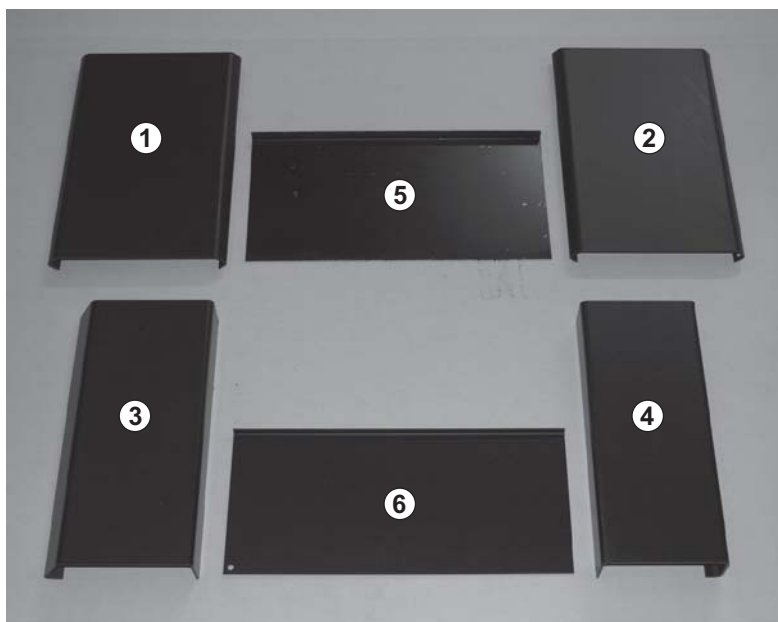


1.3.2. Einsetzen der Aschenleitbleche

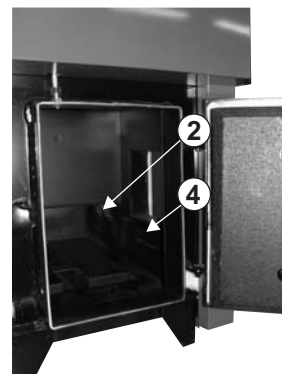
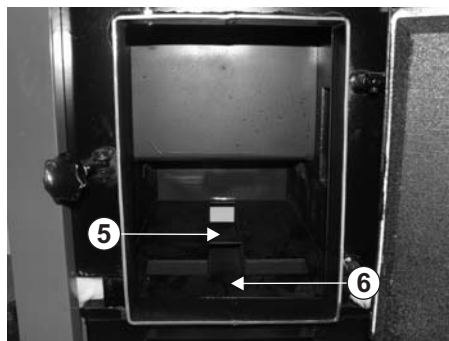
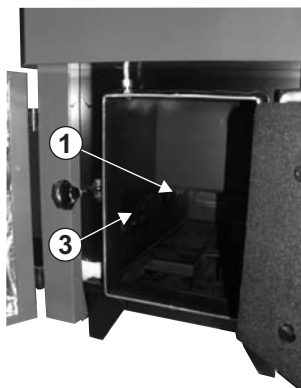
Lieferumfang bestehend aus:

(im "Zubehörpaket Komfortausführung" enthalten !)

- | | |
|--------|--|
| Teil 1 | 1 Stk. Aschenleitblech "Brennraum hinten links"
(ident mit Aschenleitblech "Brennraum hinten rechts") |
| Teil 2 | 1 Stk. Aschenleitblech "Brennraum hinten rechts" |
| Teil 3 | 1 Stk. Aschenleitblech "Brennraum vorne links" |
| Teil 4 | 1 Stk. Aschenleitblech "Brennraum vorne rechts" |
| Teil 5 | 1 Stk. Trennblech "Brennraum mitte"
(Steg zeigt nach dem Einbau nach vorne) |
| Teil 6 | 1 Stk. Trennblech "Brennraum vorne"
(Steg zeigt nach dem Einbau nach hinten) |



Teil ① - ⑥ Übersicht

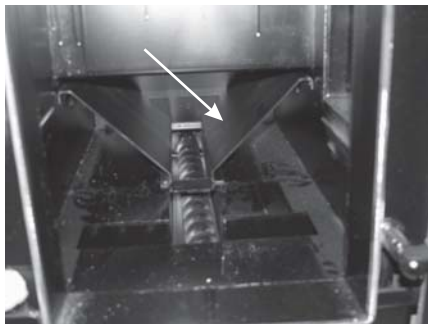
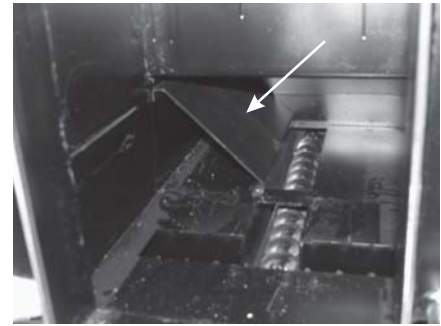


Teil 1

Schritt 1

Einschieben des Aschenleitblechs "Brennraum hinten links"

Das Blech muss schräg in der hinteren linken Lasche eingehängt sein und an der Rückwand anstehen



Teil 2

Schritt 1

Einschieben des Aschenleitblechs "Brennraum hinten rechts"

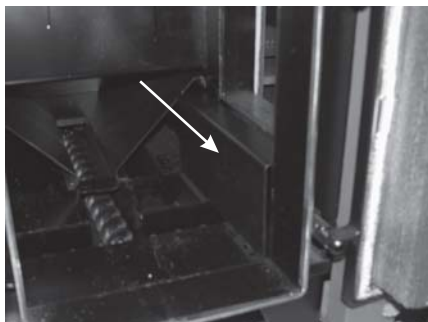
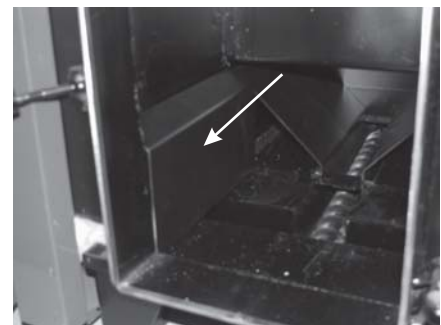
Das Blech muss schräg in der hinteren rechten Lasche eingehängt sein und an der Rückwand anstehen

Teil 3

Schritt 1

Einschieben des Aschenleitblechs "Brennraum vorne links"

Das Blech muss in der vorderen linken Lasche eingehängt sein



Teil 4

Schritt 1

Einschieben des Aschenleitblechs "Brennraum vorne rechts"

Das Blech muss in der vorderen rechten Lasche eingehängt sein

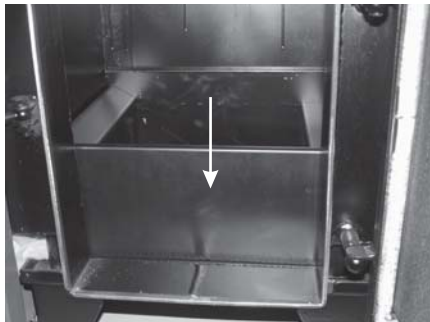
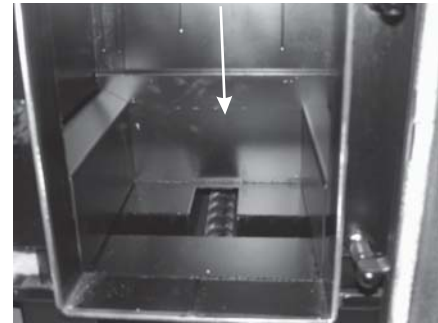
Teil 5

Schritt 1

Das Trennblech "Brennraum mitte" wird von oben zwischen die vorderen und hinteren Aschenleitbleche eingeschoben

Vorher müssen die Teile so weit auseinandergebracht werden, dass ein ausreichender Spalt vorhanden ist

Der Falz des Trennblechs befindet sich vorne oben



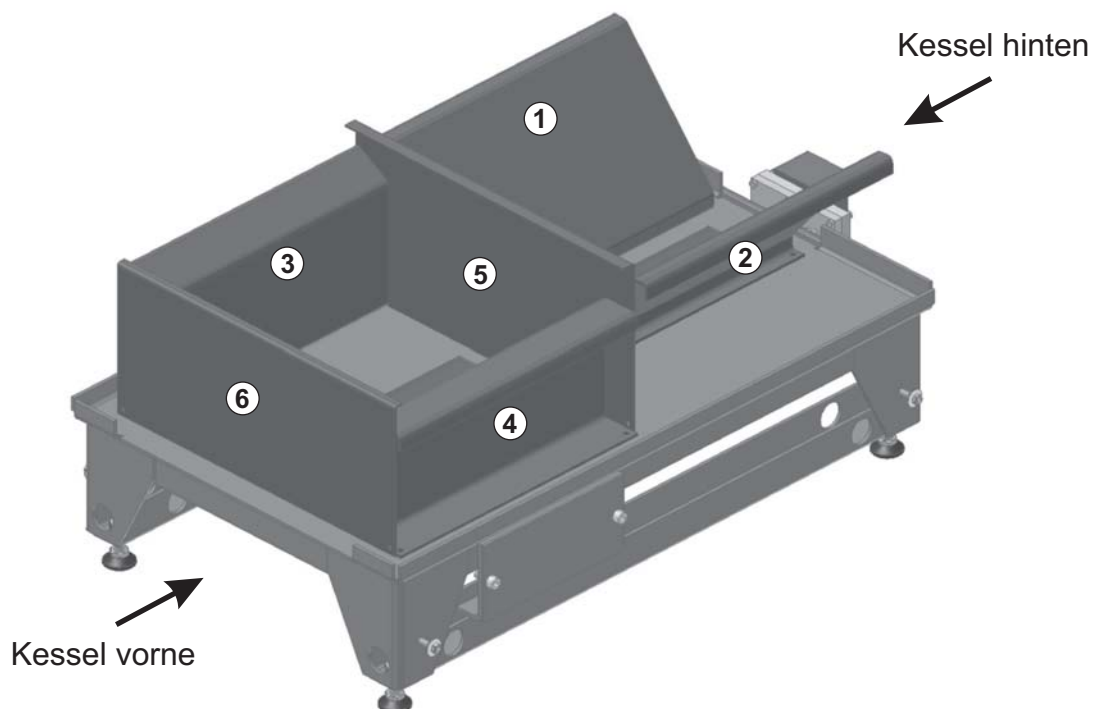
Teil 6

Schritt 1

Einlegen des Trennblechs "Brennraum vorne"

Vorher müssen die vorderen Aschenleitbleche soweit nach hinten geschoben werden, dass ein ausreichender Spalt vorhanden ist. Der Falz des Trennblechs befindet sich oben und steht nach dem Einbau nach hinten (siehe nachstehende Zusammenstellungszeichnung)

Zusammenstellung Teil ① - ⑥

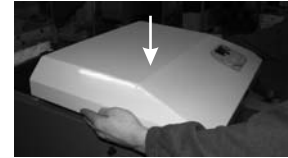


1.4. Elektrischer Anschluss

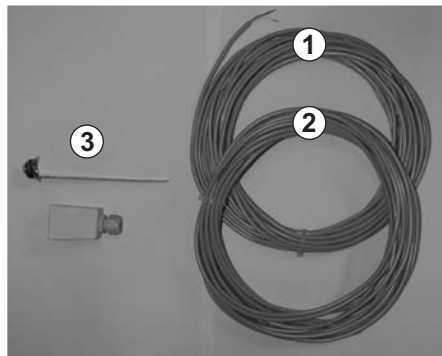
1.4.1. Pellevent - M - SPIRO Standardausführung

Lieferumfang bestehend aus:

(im "Pellevent Heizkessel unter der Elektronikabdeckung" beigelegt !)



- | | |
|--------|---|
| Teil 1 | 1 Stk. Puffertemperaturfühler oben
Länge 10 m / 2 - polig (ident mit Teil 2) |
| Teil 2 | 1 Stk. Puffertemperaturfühler unten
Länge 10 m / 2 - polig (ident mit Teil 1) |
| Teil 3 | 1 Stk. RL-Temperaturfühler für Ladegruppe in Anlegeausführung
mit Spannband, Anschlussklemme 2 - polig, Verkabelung bauseits |



Die richtige Positionierung der Fühler in der Anlage entnehmen Sie bitte aus den Schaltbeispielen der Planungs-, Montage-, Inbetriebnahme- und Wartungsanleitung !



Schritt 1 - 4 ist nur durchzuführen, wenn die oberen Kesselabdeckungen montiert sind !

Schritt 1

Abheben der hinteren Kesselabdeckung

Schritt 2

Lösen der Befestigungsschrauben der vorderen Kesselabdeckung



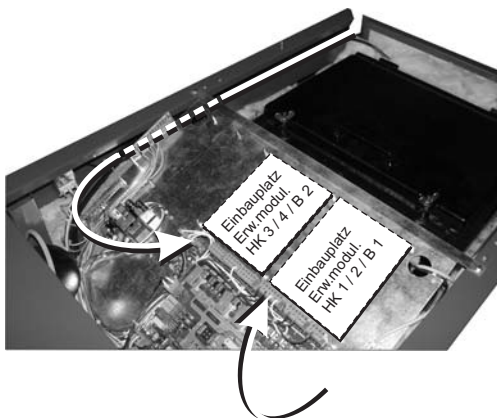
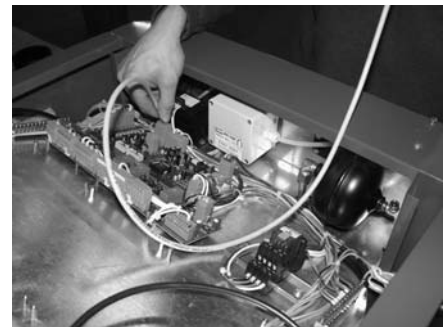


Schritt 3

Vordere Kesselabdeckung durch nach vorne Ziehen und leichtes Anheben entfernen

Schritt 4

Verbindungsstecker zur Bedieneinheit an der Steuerelektronik abstecken



Schritt 5

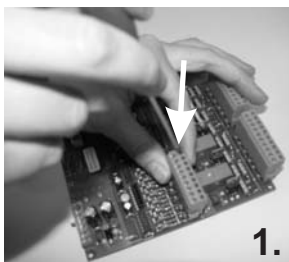
Einführen der Kabel von hinten nach vorne im **linken** oder / und **rechten** Metallschacht des Kessels

- Pumpe Ladegruppe (3 - polig)
- Mischer Ladegruppe (3 - oder 4 - polig)
- RL-Temperaturfühler Ladegruppe (2 - polig, Kabel bauseits)
- Puffertemperaturfühler oben (2 - polig)
- Puffertemperaturfühler unten (2 - polig)

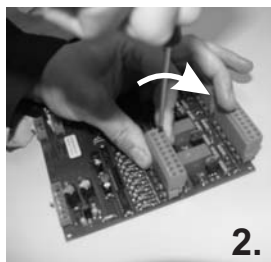
Die Anschlussbelegung der elektrischen Komponenten entnehmen Sie bitte primär aus den Stromlaufplänen in der Planungs-, Montage-, Inbetriebnahme- und Wartungsanleitung, sie ist aber zusammenfassend nachstehend beschrieben !

Funktion der Klemmenleisten

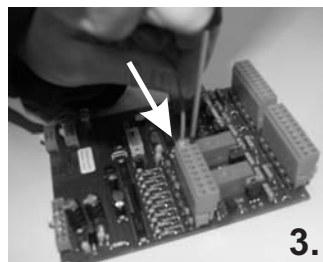
Passenden Schlitzschraubendreher verwenden !!!


1.

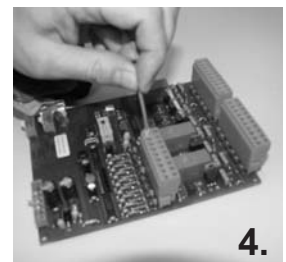
Schraubendreher von vorne einsetzen


2.

Schraubendreher nach hinten drehen


3.

Kabel mit Aderendhülse einsetzen


4.

Schraubendreher entfernen

Schritt 5

Anklemmen folgender Komponenten durch einen autorisierten Fachmann

- Pumpe Ladegruppe (3 - polig)

L = Klemme 13 / N / PE

- Mischermotor Ladegruppe (3 - oder 4 - polig)

L "Mischer auf" = Klemme 73 / L "Mischer zu" = Klemme 75 / N / evt. auch PE

- RL-Temperaturfühler Ladegruppe (2 - polig)

Draht 1 = Klemme 28 / Draht 2 = AGND

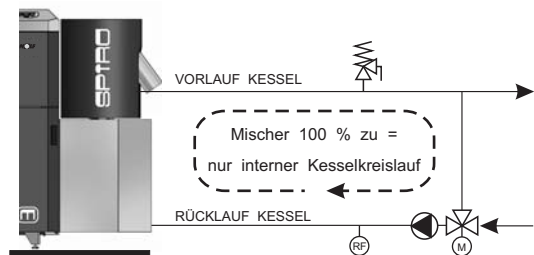
- Puffertemperaturfühler oben (2 - polig)

Draht 1 = Klemme 30 / Draht 2 = AGND

- Puffertemperaturfühler unten (2 - polig)

Draht 1 = Klemme 29 / Draht 2 = AGND

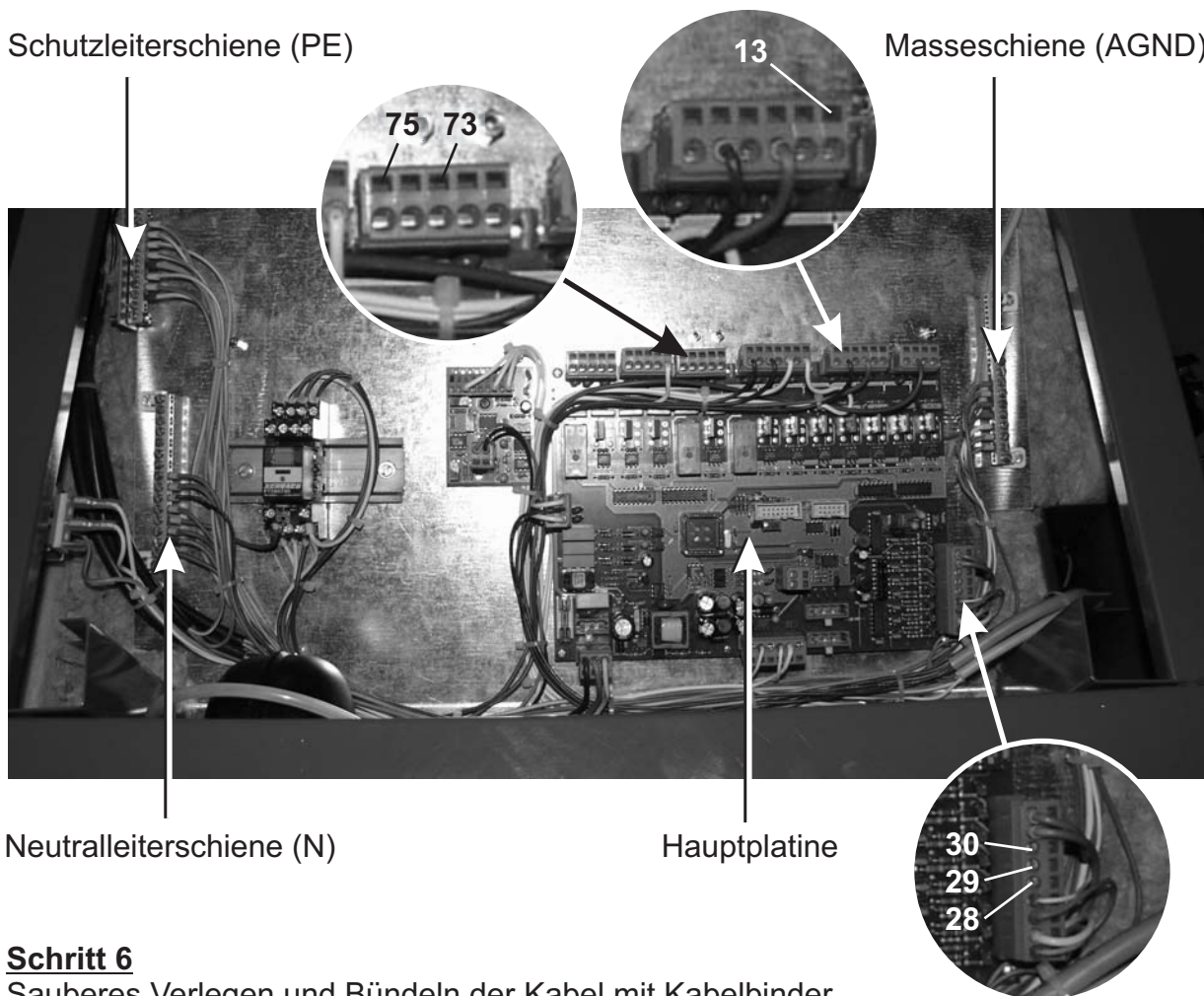
"Erläuterung Mischer Ladegruppe"



Die Polung der Fühlerdrähte ist egal !

Schutzleiterschiene (PE)

Masseschiene (AGND)



Neutralleiterschiene (N)

Hauptplatte

Schritt 6

Sauberes Verlegen und Bündeln der Kabel mit Kabelbinder

1.4.2. Zusatzanschlüsse der Spiralförderanlage

Schritt 1

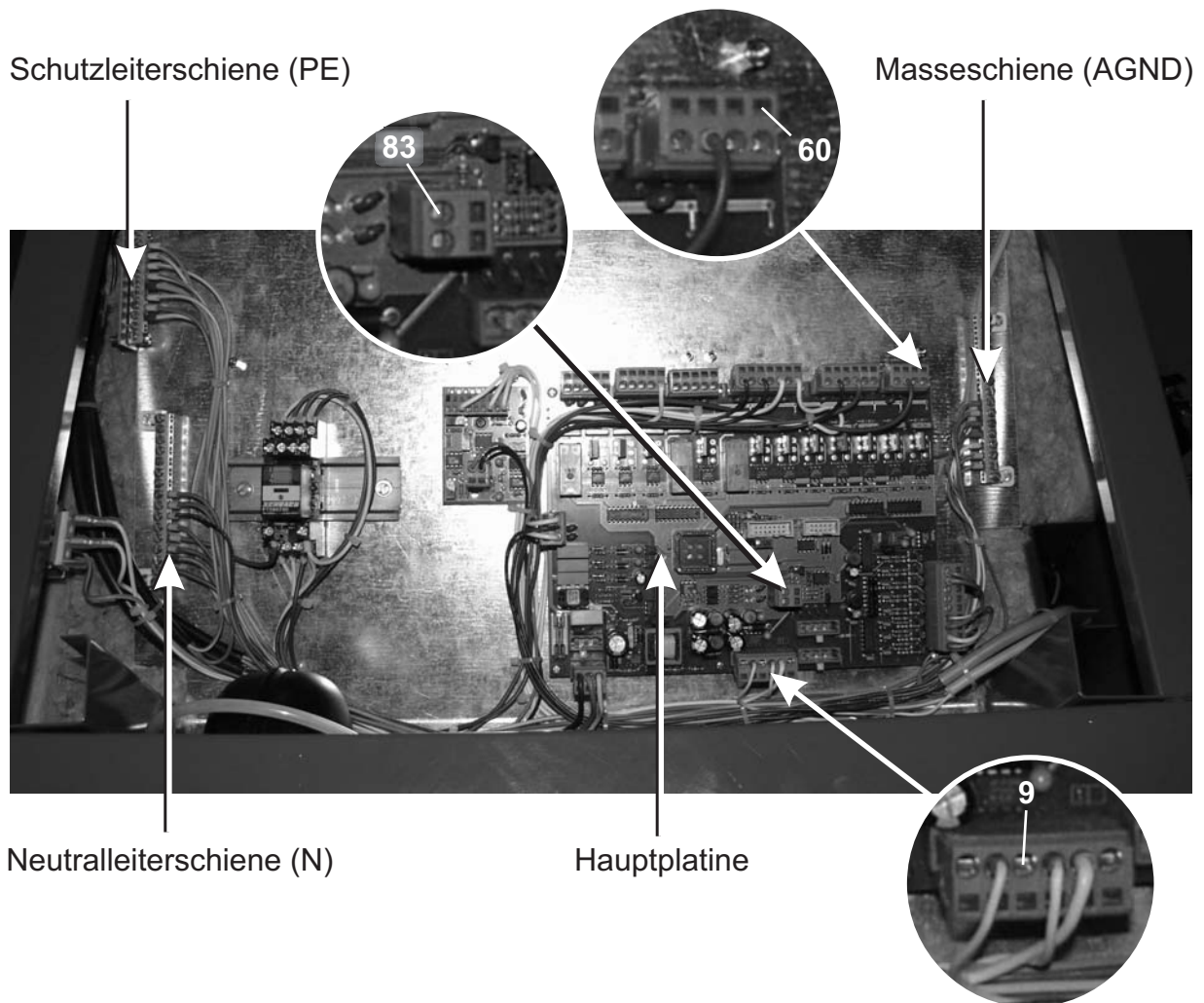
Anklemmen folgender Komponenten durch einen autorisierten Fachmann

- Näherungsschalter (3 - polig)

Signal (*weisse Litze*) = Klemme 83 / Masse (*blaue Litze*) = AGND /
Versorgung (*braune Litze*) = Klemme 9

- Motor Förderspirale (3 - polig)

L = Klemme 60 / N / PE



Schritt 2

Sauberes Verlegen und Bündeln der Kabel mit Kabelbinder

1.4.3. Zusatzanschlüsse des Komfortpakets

Nach erfolgreichem Einbau des Komfortpaketes unter Punkt 1.3. müssen sich alle elektrischen Anschlusskabel im Bereich der Elektronik befinden !



Schritt 1 - 4 ist nur durchzuführen, wenn die oberen Kesselabdeckungen montiert sind !

Schritt 1

Abheben der hinteren Kesselabdeckung

Schritt 2

Lösen der Befestigungsschrauben der vorderen Kesselabdeckung



Schritt 3

Vordere Kesselabdeckung durch nach vorne Ziehen und leichtes Anheben entfernen

Schritt 4

Verbindungsstecker zur Bedieneinheit an der Steuerelektronik abstecken



Schritt 5

Anklemmen folgender Komponenten durch einen autorisierten Fachmann

- Motor Wärmetauscherreinigung (3 - polig)

L = Klemme 78 / N / PE

- Motor für automatische Aschenaustragung seitlich und hinten (3 - polig)

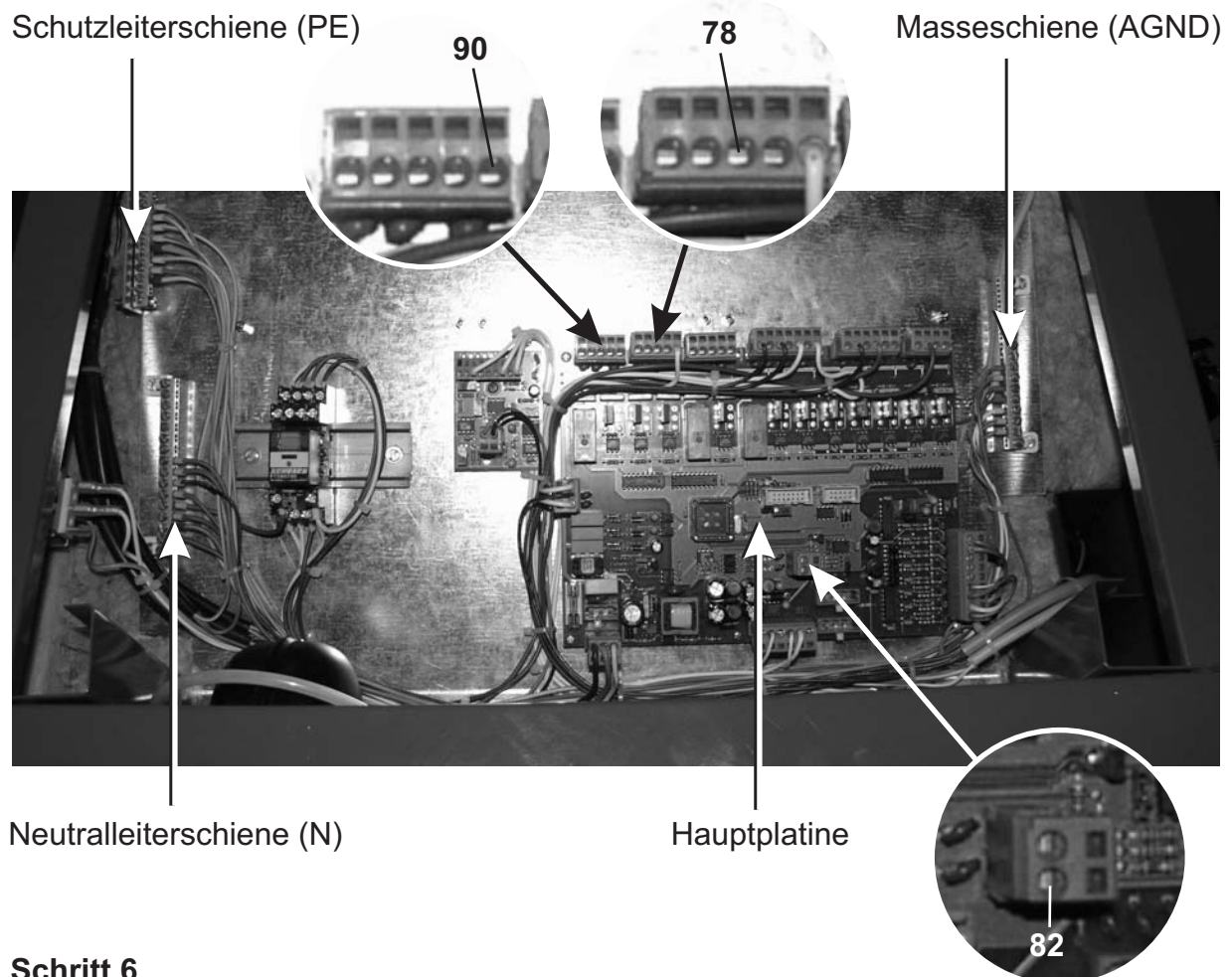
L = Klemme 90 / N / PE

ACHTUNG: Die Phasen beider Motoren der automatischen Aschenaustragung sind auf eine gemeinsame Klemme zu führen !

- Endschalter Aschenbehälter (2 - polig)

Draht 1 = Klemme 82 / Draht 2 = AGND

Die Polung des Endschalters ist egal !

**Schritt 6**

Sauberes Verlegen und Bündeln der Kabel mit Kabelbinder

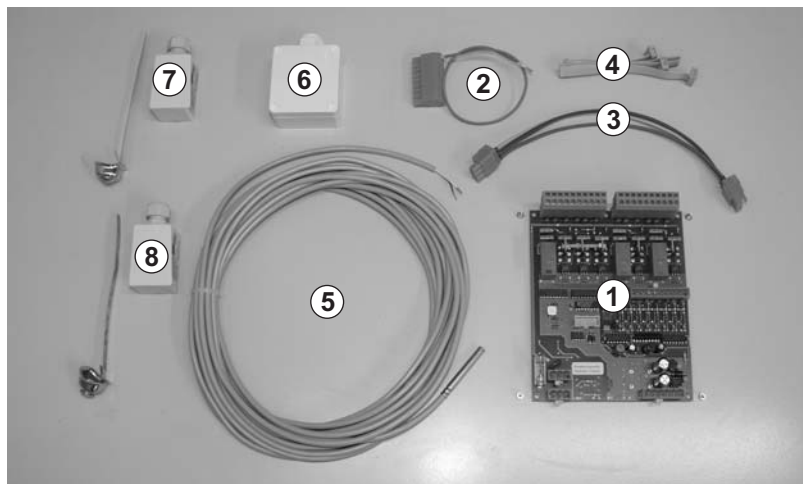
1.5. Erweiterungsmodul Heizkreis 1 / 2 / Boiler 1

1.5.1. Einbau

Lieferumfang bestehend aus:

(im "Erweiterungsmodul Heizkreis 1 / 2 / Boiler 1" enthalten !)

- | | |
|--------|---|
| Teil 1 | 1 Stk. Erweiterungsplatine Heizkreis 1 / 2 / Boiler 1 inkl. je
1 Stk. Klemmenleiste 33 bis 42 und Klemmenleiste 43 bis 52
sowie 4 Stk. Befestigungsschrauben M3 x 6 |
| Teil 2 | 1 Stk. Klemmenleiste 24 - 32 "Eingänge" mit Verbindungslitze Masseschiene |
| Teil 3 | 1 Stk. Verbindungsleitung 230 V |
| Teil 4 | 1 Stk. Flachbandverbindungsleitung Datenbus |
| Teil 5 | 1 Stk. Boilertemperaturfühler |
| Teil 6 | 1 Stk. Außentemperaturfühler |
| Teil 7 | 1 Stk. Vorlauftemperaturfühler 1 in Anlegeausführung
mit Spannband, Anschlussklemme 2 - polig, Verkabelung bauseits |
| Teil 8 | 1 Stk. Vorlauftemperaturfühler 2 in Anlegeausführung
mit Spannband, Anschlussklemme 2 - polig, Verkabelung bauseits |



Schritt 1 - 4 ist nur durchzuführen, wenn die oberen Kesselabdeckungen montiert sind !

Schritt 1

Abheben der hinteren Kesselabdeckung

Schritt 2

Lösen der Befestigungsschrauben der vorderen Kesselabdeckung

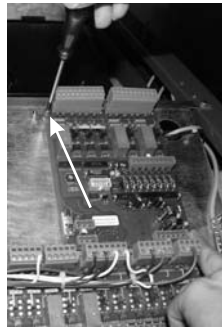
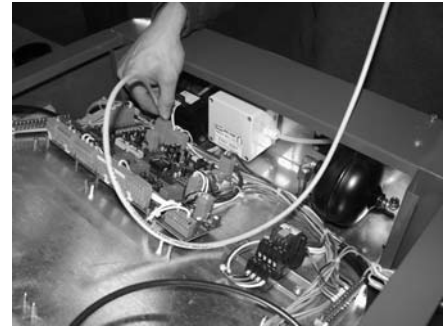


**Schritt 3**

Vordere Kesselabdeckung durch nach vorne Ziehen und leichtes Anheben entfernen

Schritt 4

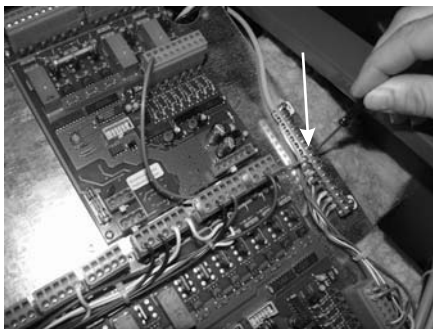
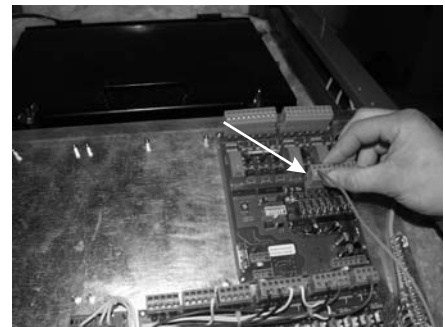
Verbindungsstecker zur Bedieneinheit an der Steuerelektronik abstecken

**Teil 1****Schritt 1**

Aufsetzen der Erweiterungsplatine auf die 4 Distanzen und befestigen mittels der beigelegten 4 Stk. Schrauben M3 x 6

Teil 2**Schritt 1**

Einstecken der Klemmenleiste "Eingänge" an der Erweiterungsplatine Heizkreis 1 / 2 / Boiler 1

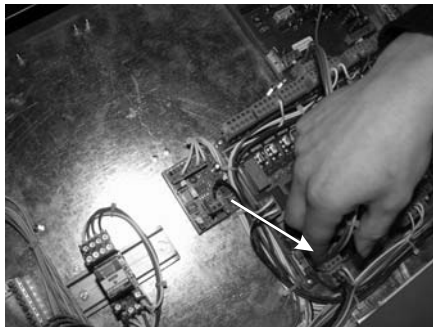
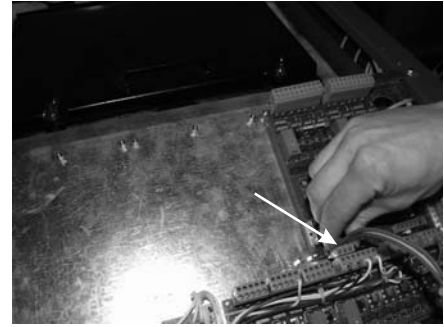
**Schritt 2**

Anklemmen der freien Verbindungsleiste an der Masseschiene (AGND)

Teil 3

Schritt 1

Einstecken der Verbindungsleitung 230 V
an der Erweiterungsplatine Heizkreis 1 / 2 / Boiler 1



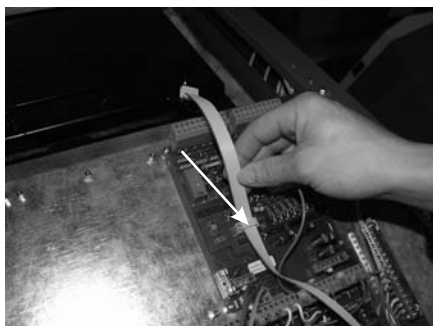
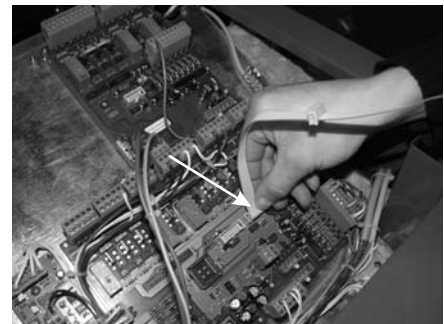
Schritt 2

Einstecken der Verbindungsleitung 230 V
an der Hauptplatine

Teil 4

Schritt 1

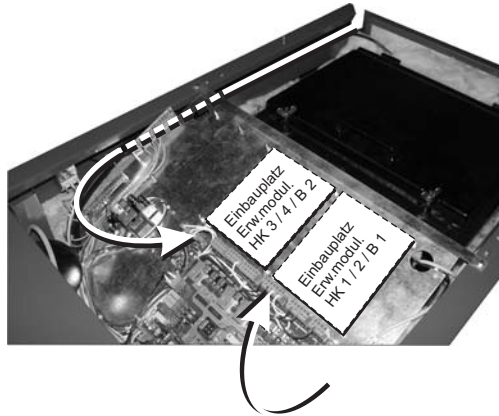
Einstecken der Flachbandverbindungsleitung
"Datenbus" an der Hauptplatine



Schritt 2

Einstecken der Flachbandverbindungsleitung
"Datenbus" an der Erweiterungsplatine
Heizkreis 1 / 2 / Boiler 1

1.5.2. Elektrischer Anschluss



Schritt 1

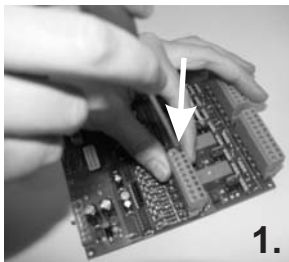
Einführen der Kabel von hinten nach vorne im **linken** oder / und **rechten** Metallschacht des Kessels

- Umwälzpumpe Heizkreis 1 und 2 (3 - polig)
- Mischermotor Heizkreis 1 und 2 (3 - oder 4 - polig)
- Vorlauftemperaturfühler Heizkreis 1 und 2 (2 - polig, Kabel bauseits)
 - Außentemperaturfühler (2 - polig, Kabel bauseits)
- Fernsteller Heizkreis 1 und 2 - *optional* (2 - polig, Kabel bauseits)
- Ladepumpe Boiler 1 (3 - polig)
- Boilertemperaturfühler 1 (2 - polig)
- Zirkulationspumpe Warmwasser (3 - polig)

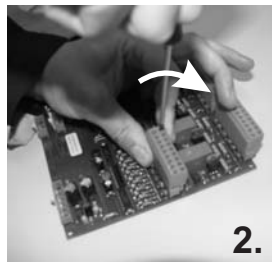
Die Anschlussbelegung der elektrischen Komponenten entnehmen Sie bitte primär aus den Stromlaufplänen in der Planungs-, Montage-, Inbetriebnahme- und Wartungsanleitung, sie ist aber zusammenfassend nachstehend beschrieben !

Funktion der Klemmenleisten

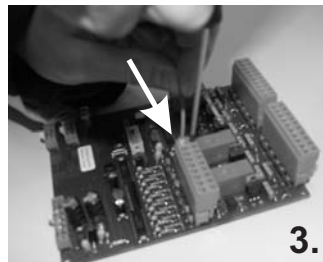
Passenden Schlitzschraubendreher verwenden !!!



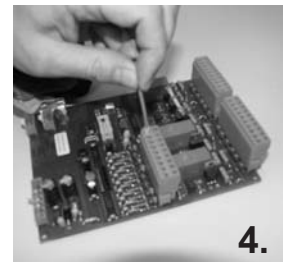
Schraubendreher von vorne einsetzen



Schraubendreher nach hinten drehen



Kabel mit Aderendhülse einsetzen



Schraubendreher entfernen

Schritt 2

Anklemmen folgender Komponenten durch einen autorisierten Fachmann

- Umwälzpumpe Heizkreis 1 und 2 (3 - polig)

HK 1 L = Klemme 43 / N / PE

HK 2 L = Klemme 33 / N / PE

- Mischermotor Heizkreis 1 und 2 (3 -oder 4 - polig)

HK 1 L "Mischer auf" = Klemme 50 / L "Mischer zu" = Klemme 52 / N / evt. auch PE

HK 2 L "Mischer auf" = Klemme 40 / L "Mischer zu" = Klemme 42 / N / evt. auch PE

- Vorlauftemperaturfühler Heizkreis 1 und 2 (2 - polig)

HK 1 Draht 1 = Klemme 24 / Draht 2 = AGND

HK 2 Draht 1 = Klemme 25 / Draht 2 = AGND

- Außentemperaturfühler (2 - polig)

Draht 1 = Klemme 31 / Draht 2 = AGND

- Fernsteller Heizkreis 1 und 2 (2 - polig) - optional

HK 1 Draht 1 = Klemme 26 / Draht 2 = AGND

HK 2 Draht 1 = Klemme 27 / Draht 2 = AGND

- Ladepumpe Boiler 1 (3 - polig)

L = Klemme 45 / N / PE

- Boilertemperaturfühler 1 (2 - polig)

Draht 1 = Klemme 28 / Draht 2 = AGND

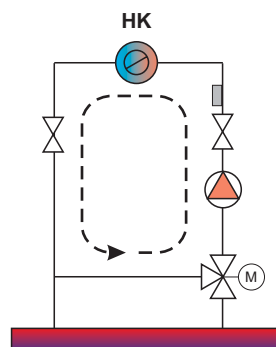
- Zirkulationspumpe Warmwasser (3 - polig)

L = Klemme 35 / N / PE

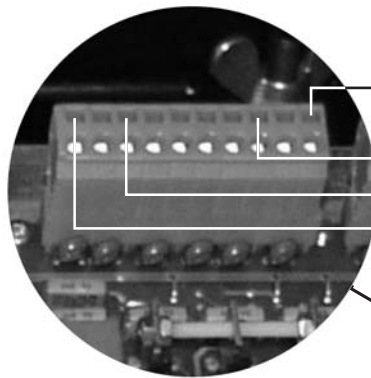
Die Polung der Fühlerdrähte ist egal !

Schritt 3

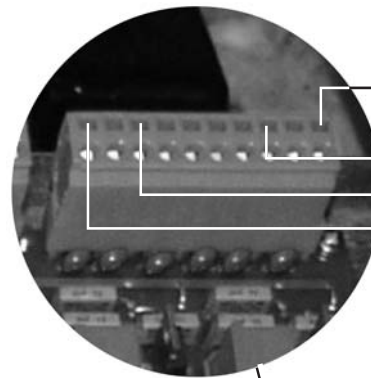
Sauberes Verlegen und Bündeln der Kabel mit Kabelbinder

Erläuterung Mischer Heizkreis 1 und 2

Mischer 100 % zu =
nur Bypassbetrieb des Heizkreises

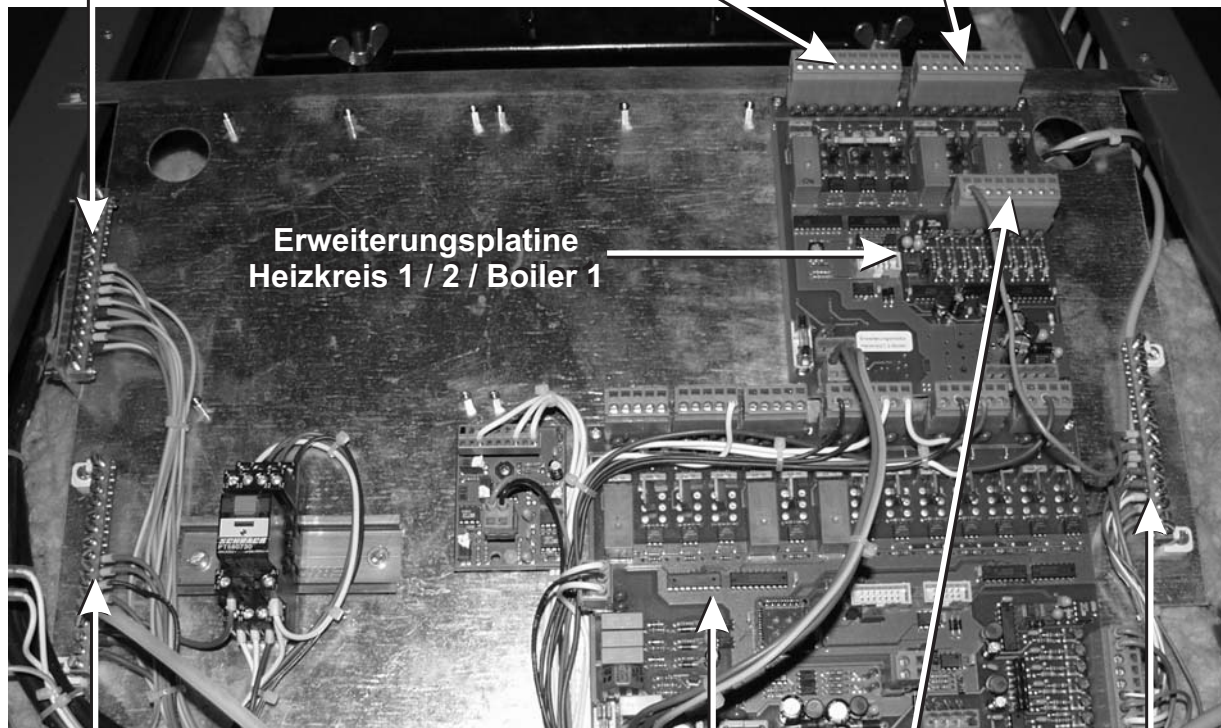


43
45
50
52



33
35
40
42

Schutzleiterschiene (PE)



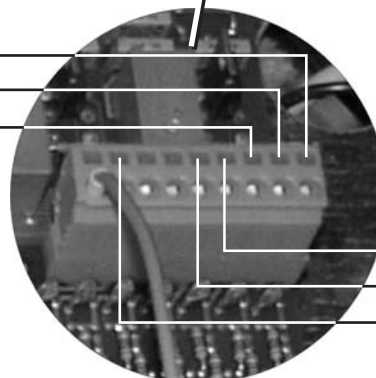
Erweiterungsplatine
Heizkreis 1 / 2 / Boiler 1

Neutraleiterschiene (N)

Hauptplatine

Masseschiene (AGND)

24
25
26



27
28
31

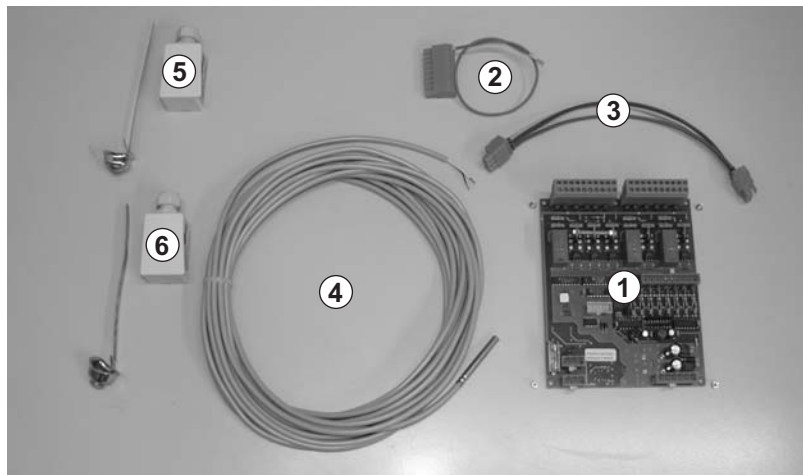
1.6. Erweiterungsmodul Heizkreis 3 / 4 / Boiler 2

1.6.1. Einbau

Lieferumfang bestehend aus:

(im "Erweiterungsmodul Heizkreis 3 / 4 / Boiler 2" enthalten !)

Teil 1	1 Stk. Erweiterungsplatine Heizkreis 3 / 4 / Boiler 2 inkl. je 1 Stk. Klemmenleiste 33 bis 42 und Klemmenleiste 43 bis 52 sowie 4 Stk. Befestigungsschrauben M3 x 6
Teil 2	1 Stk. Klemmenleiste 24 - 32 "Eingänge" mit Verbindungslitze Masseschiene
Teil 3	1 Stk. Verbindungsleitung 230 V
Teil 4	1 Stk. Boilertemperaturfühler
Teil 5	1 Stk. Vorlauftemperaturfühler 3 in Anlegeausführung mit Spannband, Anschlussklemme 2 - polig, Verkabelung bauseits
Teil 6	1 Stk. Vorlauftemperaturfühler 4 in Anlegeausführung mit Spannband, Anschlussklemme 2 - polig, Verkabelung bauseits



Schritt 1 - 4 ist nur durchzuführen, wenn die oberen Kesselabdeckungen montiert sind !

Schritt 1

Abheben der hinteren Kesselabdeckung

Schritt 2

Lösen der Befestigungsschrauben der vorderen Kesselabdeckung

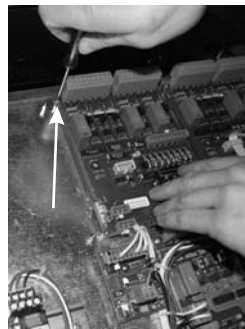
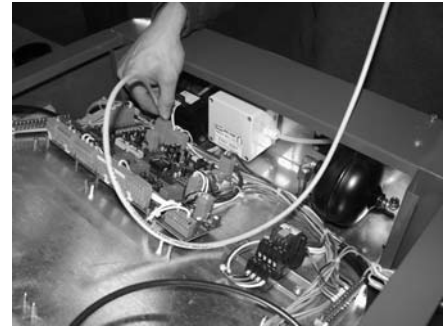


**Schritt 3**

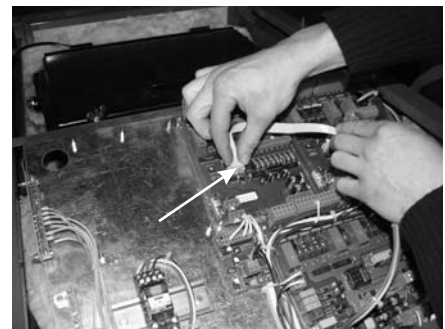
Vordere Kesselabdeckung durch nach vorne Ziehen und leichtes Anheben entfernen

Schritt 4

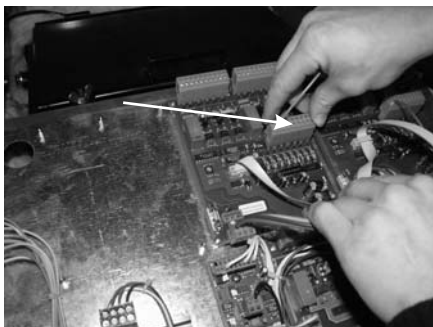
Verbindungsstecker zur Bedieneinheit an der Steuerelektronik abstecken

**Teil 1****Schritt 1**

Aufsetzen der Erweiterungsplatine auf die 4 Distanzen und befestigen mittels der beigelegten 4 Stk. Schrauben M3 x 6

**Schritt 2**

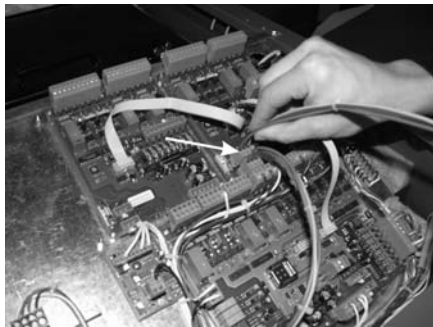
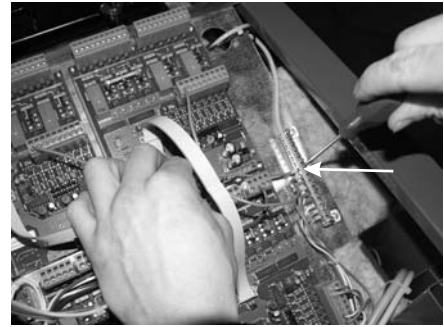
Einstecken der Flachbandverbindungsleitung "Datenbus" an der Erweiterungsplatine Heizkreis 3 / 4 / Boiler 2

**Teil 2****Schritt 1**

Einstecken der Klemmenleiste "Eingänge" an der Erweiterungsplatine Heizkreis 3 / 4 / Boiler 2

Schritt 2

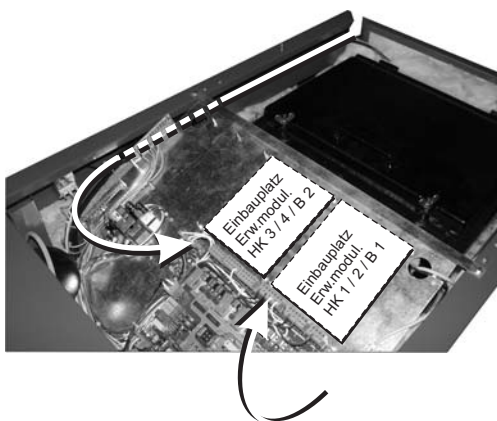
Anklemmen der freien Verbindungslitze an der Masseschiene (AGND)

**Teil 3****Schritt 1**

Einstecken der Verbindungsleitung 230 V an der Erweiterungsplatine Heizkreis 1 / 2 / Boiler 1

Schritt 2

Einstecken der Verbindungsleitung 230 V an der Erweiterungsplatine Heizkreis 3 / 4 / Boiler 2

**1.6.2. Elektrischer Anschluss****Schritt 1**

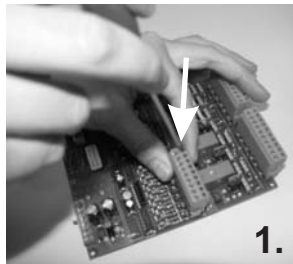
Einführen der Kabel von hinten nach vorne im **linken** oder / und **rechten** Metallschacht des Kessels

- Umwälzpumpe Heizkreis 3 und 4 (3 - polig)
- Mischermotor Heizkreis 3 und 4 (3 - oder 4 - polig)
- Vorlauftemperaturfühler Heizkreis 3 und 4 (2 - polig, Kabel bauseits)
- Fernsteller Heizkreis 3 und 4 - *optional* (2 - polig, Kabel bauseits)
- Ladepumpe Boiler 1 (3 - polig)
- Boilertemperaturfühler 1 (2 - polig)

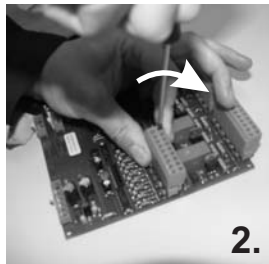
Die Anschlussbelegung der elektrischen Komponenten entnehmen Sie bitte primär aus den Stromlaufplänen in der Planungs-, Montage-, Inbetriebnahme- und Wartungsanleitung, sie ist aber zusammenfassend nachstehend beschrieben !

Funktion der Klemmenleisten

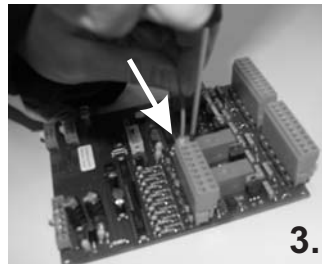
Passenden Schlitzschraubendreher verwenden !!!



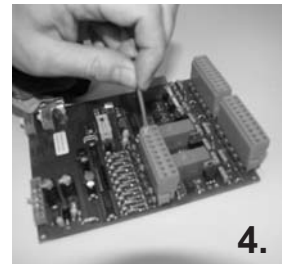
Schraubendreher
von vorne einsetzen



Schraubendreher
nach hinten drehen

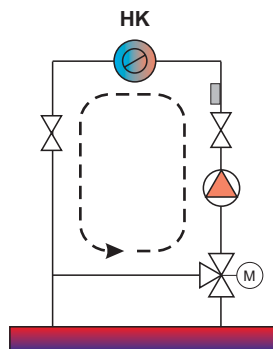


Kabel mit Aderendhülse
einsetzen



Schraubendreher
entfernen

Erläuterung Mischer Heizkreis 3 und 4



Mischer 100 % zu =
nur Bypassbetrieb des Heizkreises

Schritt 2

Anklemmen folgender Komponenten durch einen autorisierten Fachmann

- Umwälzpumpe Heizkreis 1 und 2 (3 - polig)

HK 3 L = Klemme 43 / N / PE

HK 4 L = Klemme 33 / N / PE

- Mischermotor Heizkreis 1 und 2 (3 -oder 4 - polig)

HK 3 L "Mischer auf" = Klemme 50 / L "Mischer zu" = Klemme 52 / N / evt. auch PE

HK 4 L "Mischer auf" = Klemme 40 / L "Mischer zu" = Klemme 42 / N / evt. auch PE

- Vorlauftemperaturfühler Heizkreis 1 und 2 (2 - polig)

HK 3 Draht 1 = Klemme 24 / Draht 2 = AGND

HK 4 Draht 1 = Klemme 25 / Draht 2 = AGND

- Fernsteller Heizkreis 1 und 2 (2 - polig) - optional

HK 3 Draht 1 = Klemme 26 / Draht 2 = AGND

HK 4 Draht 1 = Klemme 27 / Draht 2 = AGND

- Ladepumpe Boiler 2 (3 - polig)

L = Klemme 45 / N / PE

- Boilertemperaturfühler 2 (2 - polig)

Draht 1 = Klemme 28 / Draht 2 = AGND

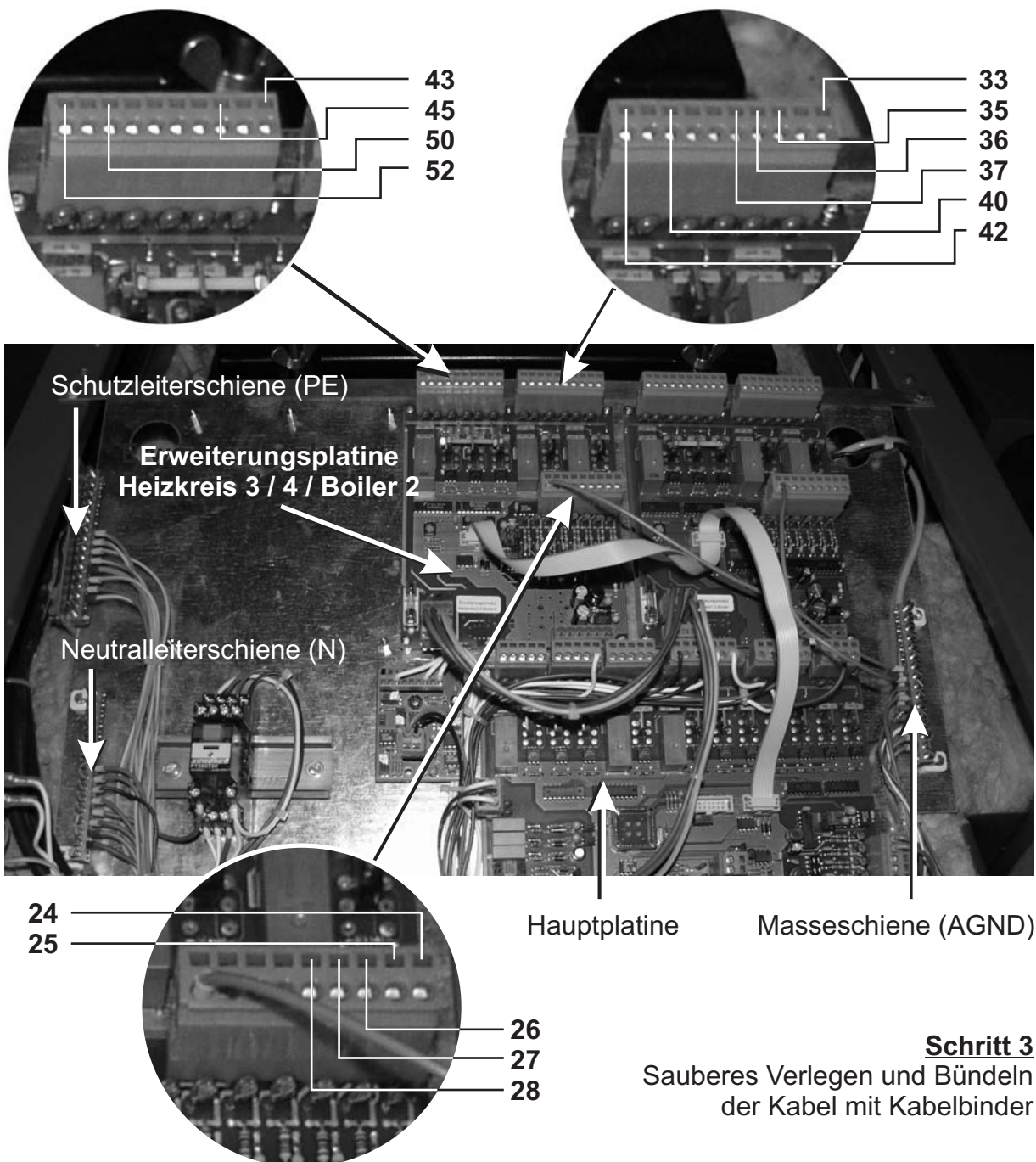
Die Polung der Fühlerdrähte ist egal !

- Summenstörmeldung - Wechselkontakt (2 - polig)

Draht 1 = Klemme 36 / Draht 2 = Klemme 37 (Kontakt bei Störung geschlossen)
oder Draht 2 = Klemme 35 (Kontakt bei Störung geöffnet)

Kontaktbelastbarkeit: max. 230 V~ / 50 Hz, max. 2 A

(Details siehe Stromlaufplan !)


Schritt 3

Sauberes Verlegen und Bündeln
der Kabel mit Kabelbinder

Persönliche Notizen und Skizzen

Persönliche Notizen und Skizzen

Persönliche Notizen und Skizzen

